

Besucherrekord



Bei strahlendem Wetter fanden sich am 1. Mai über 200 Gäste beim Frühling in der Dorfschmiede ein.

Seite 27

Blühendes Leben



... in unserer Bücherei!

Seite 14

Feuerwehrhaus



Pläne wurden präsentiert.

Seite 5

Ferienspiel



Das Programm 2018 ist da!

Seite 21

Inhalt

Inhalt, Kontakt, Impressum	Seite 2
Brief des Bürgermeisters	Seite 3
Feuerwehren	Seiten 4–5
Finanzen	Seiten 6–7
Umweltgemeinderat	Seiten 8–9
Zivilschutz, Straßen & Wege	Seite 10
Bauernbund	Seite 11
Gesundheit & Bildung	Seite 12
Nahversorger	Seite 13
Bücherei	Seiten 14–15
kulturkreis kirchstetten	Seite 16
Kulturstammtisch	Seite 17
Auden-Buchpräsentation, Kulturherbst	Seite 18
Kultur- und Sportvereinigung	Seite 19
Terminübersicht	Seite 20
HIER IST DIE MITTE DER ZEITSCHRIFT	
Ferienspiel	Seite 21
Senioren	Seite 22
Pensionisten	Seite 23
Hilfswerk, Caritas	Seite 24
Zeitbank 55+	Seite 25
Katholisches Bildungswerk	Seite 26
Tennisclub, Verein der Freunde Totzenbachs	Seite 27
Trachtenmusik	Seite 28
Musikschule MSBKK	Seite 29
WIR Sozialpädagogische Ferienbetreuung	Seite 30
Neue Mittelschule Böheimkirchen	Seite 31
Schule, Kindergärten, Kinderbetreuung	Seiten 32–33
Rechtsberatung	Seite 34
Aus der Verwaltung	Seiten 35–37
Gratulationen	Seiten 38–39
Baby Willkommen-Partys	Seite 40

Kontakt

Gemeindeamt Kirchstetten
Wienerstraße 32
3062 Kirchstetten

Telefon: 02743/8206
Fax: 02743/8206-18
Web: <http://www.kirchstetten.at>
E-Mail: gemeindeamt@kirchstetten.at

Parteienverkehrszeiten

Montag: 16.00–19.00 Uhr
Dienstag: 8.00–12.00 Uhr
Mittwoch: **GESCHLOSSEN**
Donnerstag: 8.00–12.00 Uhr
Freitag: 8.00–12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag: 16.00–19.00 Uhr
Wir bitten um telefonische Voranmeldung!

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger u. Redaktion: MG Kirchstetten, vertreten dr. Bgm. Paul Horsak. Alle: 3062 Kirchstetten, Wienerstr. 32; Fotos: Leopold Wanderer, www.pixelio.de, ZVG.; Gestaltung: Grafik im Grünen, Luzia Bösvarth, Sportplatzstr. 33, 3061 Schönfeld; Druck: Eigner Druck, Tullner Str. 311, 3040 Neulengbach; Erscheinungsort: 3062 Kirchstetten, Herstellungsort: 3040 Neulengbach; Erscheinen: Halbjährlich; kostenlose Zustellung an jeden Haushalt in 3062. Mediennzweck: Information der Bevölkerung gem. NÖ GO. **Hinweis:** Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung beide Geschlechter, auch wenn aus Gründen der leichteren Lesbarkeit die männliche Form steht.



FK KICKINGER-Kamin®
Der Kamin der auch an morgen denkt



**KAMINSANIERUNG
MIT KAMIN- UND
BAUMEISTER KNOW-HOW**



Tel: 02743 / 2364
www.kickinger-kamin.at

Hoch- und Tiefbau, Transportbeton, Baustoffe
Baumeister Ing. Franz Kickinger Gesellschaft mbH
3071 Böheimkirchen
Neustiftgasse 42

Tel: 02743/2364
Fax: 02743/2364-10
office@kickinger-bau.at
www.kickinger-bau.at



ANZENBERGER



Glas aus Meisterhand

**Ganzglasanlagen, Duschen, Spiegel,
Wintergärten, Neuverglasungen,
Reparaturen, Schmelzglasdesign**

Obere Hauptstraße 4 | 3071 Böheimkirchen
Tel.: 02743/2246 | Fax: 02743/3466
E-Mail: glas.anzenberger@utanet.at

Leitartikel



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

Der Winter hat sich dieses Jahr besonders lange für uns Zeit genommen. Wir wurden dann jedoch mit einem blitzartig beginnenden Frühling und mit fast schon sommerlichen Apriltagen entschädigt.

Anfang März wurde trotz der Kälte mit einer der größten und umfangreichsten Baustellen in unserer Marktgemeinde begonnen. Die NÖ Landesregierung hat uns im Zuge der Siedlungserweiterung in Totzenbach umfassende **Rückhalte- und Erosionsschutzmaßnahmen** vorgeschrieben. Im Gegenzug wurden die Hälfte der Kosten vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, dem Land NÖ und der EU getragen. Lediglich 50 % der Kosten entfiel auf die Marktgemeinde Kirchstetten. Es wurden drei Retentionsbecken mit einem Gesamtvolumen von 1.650 m³ errichtet. Diese regulieren den Abfluss der Oberflächenwässer aus einem Einzugsgebiet von 30 Hektar. Mit dieser Maßnahme konnte eine nachhaltige Lösung zum Schutz vor den Folgen von Starkregenereignissen geschaffen werden.

Im April wurde die **Brücke** im Betriebsgebiet hinter der FMW **generalsaniert**. Der gesamte hölzerne Brückenaufbau wurde erneuert. Die Arbeiten führte unser Bauhofteam durch, das hier großartige Arbeit leistete. In den nächsten Wochen wird die Brücke noch mit einer Asphaltsschicht überzogen.

Die **Schaukästen** beim Parkplatz der Volksschule wurden saniert, repariert, geschliffen, gestrichen und mit Holzschindeln neu eingedeckt. Auch hier zeigten unsere „Jungs“ vom Bauhof ihr Geschick mit dem Umgang mit Holz.

Das Bachbett des Totzenbaches vom Strauchschnittlagerplatz bis zum Anwesen Friedl senior wurde zeitgleich vom Perschling Wasserverband geräumt, neu reguliert und teilweise wieder in sein ursprüngliches Bachbett verwiesen.

Die **Friedhofsmauer** in Kirchstetten wird derzeit von einem Teil unserer Bauhofmitarbeiter unter der tatkräftigen Mithilfe eines Gemeinderatsmitgliedes saniert. Die Mauer ist aufgrund ihres Alters teilweise in sehr schlechtem Zustand und bedarf dringend einer Instandsetzung.

Ein **Baumkataster** für das gesamte Gemeindegebiet ist fertiggestellt. Alle Bäume, die sich auf öffentlichem Gut befinden, sind in diesem digitalen Kataster aufgelistet und werden künftig jährlich auf mögliche Schäden und Gefahren kontrolliert.

Am 8. Mai fasste der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss für die Errichtung einer öffentlichen **Wasserversorgung in Doppel**.

Auch für den Neubau eines **Feuerwehrhauses** in Totzenbach wurde bei dieser Gemeinderatssitzung der Grundsatzbeschluss gefasst.

Um unsere Altbürgermeister Josef Enzinger und Josef Friedl mit einem sichtbaren, langfristig bestehenden Andenken zu ehren, wurden im Generationenpark **Ehrenbäume** für sie gesetzt.

Weiters darf ich berichten, dass der Gemeinderat beschlossen hat, die Marktgemeinde Kirchstetten zur „**Natur im Garten Gemeinde**“ zu machen.

Es freut mich auch berichten zu können, dass mit 3. Mai unser **Nahversorger** neu eröffnet wurde und nun privat geführt wird. Andrea Stürzl, die neue Pächterin, ist sehr engagiert und hat viele gute Ideen wie etwa die Bioschiene zu vergrößern und das Jausen-Angebot mit warmen und kalten Speisen erheblich zu erweitern. Auch einen Lieferservice möchte sie anbieten.

Eine weitere gute Nachricht ist die Ansiedlung eines neuen **Betriebes** im Westen der Katastralgemeinde Kirchstetten nach dem ehemaligen Henzogegebäude. Dort wird eine Autoreparaturwerkstätte entstehen.

Werte Kirchstettnerinnen und Kirchstettner, wie Sie sicher wissen, mussten in den letzten Monaten zwei Familien mit Kindern schwere Schicksalsschläge erfahren. Diese beiden Familien erhielten von Ihnen Unterstützung in Form von

Spenden und anderweitiger Art. Vielen herzlichen Dank meinerseits für diese Großherzigkeit, die Sie Familien, die unverschuldet in Not geraten sind, entgegenbringen.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit diesem kurzen Rückblick auf die letzten Monate darf ich Ihnen noch einen schönen Sommer wünschen. Verbringen Sie schöne und erholsame Urlaubstage!

Den Kindern und der Jugend wünsche ich schöne, erholsame Ferien, den Landwirten, dass sie von Ernteausfällen verschont bleiben und die Ernte ertragreich ausfällt. Uns allen wünsche ich, dass uns Unwetter jeglicher Art erspart bleiben.

Mit herzlichen Grüßen



Ihr Bürgermeister
Paul Horsak

Feuerwehrhaus IN DER ENDPHASE

Für ein solches Großprojekt braucht es viele, die an einem Strang ziehen um es umzusetzen.

Im Falle des Neubaus des Feuerwehrhauses Kirchstetten waren das drei gleichwertige Partner. Das Land NÖ und die Marktgemeinde Kirchstetten leisteten je ein Drittel der Baukosten. Die Feuerwehr selbst erbrachte ihren Part mit Eigenleistungen beim Bau.

Bei einem Gesamtvolumen von € 1.500.000,- ist das für alle Beteiligten eine beachtliche Leistung.

Von den Anfängen der Planung vor einigen Jahren, zur baulichen Umsetzung, bis zum jetzigen Baufortschritt war es ein langer, nicht immer leichter Weg. Das Ergebnis aber, meine ich, kann sich wahrlich sehen lassen.

Die Finanzmittel, die das Land NÖ und die Marktgemeinde zur Verfügung stellen konnten, insgesamt eine Million Euro, auf der einen Seite, die unzähligen Arbeitsstunden, die die Feuerwehrmitglieder an Arbeitsleistung erbrachten, auf der anderen Seite – die gemeinsamen Anstrengungen haben sich sichtlich gelohnt!

Feuerwehren stehen nicht nur für das Retten, Schützen, Sichern und Helfen ihrer Mitmenschen, sie sind u. a. auch ein wichtiger gesellschaftlicher Faktor. Ob beim Maibaum-Aufstellen, bei der Floriani Feier, beim Fronleichnamsumzug oder beim Feuerwehrfest – die Menschen freuen sich über diese Aktivitäten und nehmen zahlreich daran teil.

Für all jenes – den Schutz der Bevölkerung, die Brauchtumspflege und das Feiern der Feste – brauchen sie aber den entsprechenden Rahmen.

Dieser Rahmen – das neue Feuerwehrhaus, wurde mit einer gemeinsamen Kraftanstrengung nun Realität.

Ein großer Dank geht an alle Mitglieder unserer Feuerwehr für ihre Arbeitsleistung, aber auch an sehr viele freiwillige Helfer, die sich teilweise sogar Urlaub genommen haben, um mitzuhelfen. Vielen herzlichen Dank an alle.

Auch an die Damen, die für das leibliche Wohl unserer Helfer sorgten, geht ein ganz, ganz großes Danke.

Das Gemeinsame und das über allen stehende WIR zusammen, waren die Garanten für das Gelingen dieses Großprojekts. Ein Projekt, das alle Beteiligten mit Stolz erfüllt.

Bürgermeister
Paul Horsak



Feuerwehr-Neubau

AUCH IN TOTZENBACH

Das wichtigste Thema im Frühjahr 2018 war für die FF Totzenbach die Grundsatzentscheidung für einen Neubau des Feuerwehrhauses.

Die Freiwillige Feuerwehr Totzenbach kann nach einem einstimmigen Grundsatzbeschluss des Gemeinderates am Dienstag, 8. Mai, das Projekt „Neubau 2019“ in Angriff nehmen. Das neue Feuerwehrhaus soll auf einem Gemeindegrundstück (wird derzeit als Schuttabladeplatz genutzt) in der Nähe des Tennisplatzes entstehen.

Grundlage für den Beschluss ist eine **Projektstudie** des Feuerwehr-Architekten Andreas Höfer. Höfer ist der Sachgebietsleiter im Referat „Feuerwehrinfrastruktur“ im Bundesfeuerwehrverband. Er kennt sowohl die örtlichen Gegebenheiten als auch die Anforderungen einer Einsatzorganisation. Die Kostenschätzung für das Projekt beläuft sich auf rund 1,2 Millionen Euro und soll zu je einem Drittel von Land, Gemeinde und Feuerwehr aufgebracht werden.

Es gibt mehrere Gründe warum sich die FF Totzenbach für einen Neubau anstatt der ursprünglichen Sanierung bzw. Zubau am alten Standort entschieden hat.

Das alte Feuerwehrhaus entspricht nicht mehr den Anforderungen einer modernen Einsatzorganisation. Weiters ist das Gebäude ein zusammengewürfeltes Konglomerat aus unterschiedlichen Bauteilen, die Platzverhältnisse sind sehr eingeschränkt und es gibt **keine Reserveflächen für spätere Erweiterungen**.

Die Lagermöglichkeiten, Büroräume und Räume für Zeugmeister und Atemschutzsachbearbeiter sind **viel zu klein**. Die Feuerwehrjugend hat ihre Umkleiden in einem kleinen Lagerraum.



Kdt. Robert Tiefenbacher, Kdt. Stv. Matthias Furtner, Bfkd. Georg Schröder und Verwalter Kurt Horvath präsentieren Bgm. Paul Horsak die Projektstudie für das neue FF-Haus.

Die vorhandene Fahrzeughalle entspricht hinsichtlich ihrer Größe und Ausführung nicht mehr den Vorgaben der Baurichtlinie für Feuerwehrhäuser. **Nur wenn die Vorgaben eingehalten werden, ist eine Landesförderung möglich.**

VORTEILE DES NEUEN STANDORTES:

- Es entstehen **keine Abrisskosten** für das bestehende Gemeinschafts-/Feuerwehrhaus.
- Während der Bauzeit wird **kein Ausweichquartier** für die Feuerwehr **notwendig**.
- Der **FF-Heurige** kann während der Bauzeit stattfinden (wichtiger Finanzierungsanteil!).
- Für das bestehende Gebäude ist eine **Nachnutzung** durch die Gemeinde **möglich**.



ABSCHIED VBGM. A. D.

Leopold Wanderer

Ehrenbürger und Ehrenringträger der Marktgemeinde Kirchstetten, sowie Träger zahlreicher Auszeichnungen des Bundes und des Landes NÖ – Leopold Wanderer ist am 4. Juni 2018 im 92. Lj. unerwartet verstorben.

Leopold Wanderer hat rund 60 Jahre lang in vielen verschiedenen Bereichen für die Gemeinschaft gearbeitet, 35 Jahre davon war er als Gemeinderat, Geschäftsführender Gemeinderat, Obmann eines Ausschusses und als Vizebürgermeister politisch tätig. Er war jahrzehntlang Obmann des Seniorenbundes und nicht zuletzt seit Jahrzehnten als Pressefotograf stets am Puls unseres Gemeindelebens mit dabei.

Leopold Wanderer hat sein Leben der Allgemeinheit gewidmet. Er hinterlässt eine große Lücke. Durch sein Wirken ist er ein maßgeblicher Teil der Geschichte und der Gegenwart Kirchstettens.

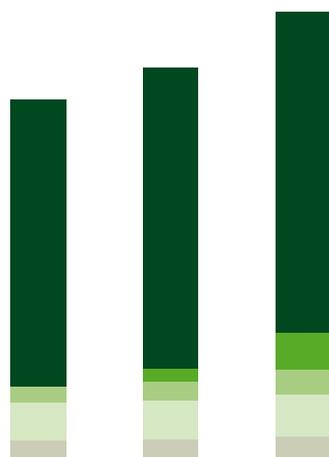
Aus der Finanzverwaltung

UNSERER MARKTGEMEINDE

Auf der vorliegenden Seite darf ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, eine kurze Zusammenfassung über die Finanzen des Jahres 2017 geben.

Der **Rechnungsabschluss 2017** wurde in der Gemeinderatssitzung am 13. März 2018 beschlossen. Der ordentliche Haushalt¹⁾ weist insgesamt Einnahmen in Höhe von € 4.334.240,67 aus. Davon stammen € 246.610,04 aus dem Soll-Überschuss aus dem Jahr 2016. Der Rechnungsabschluss 2017 ist ausgeglichen, somit sind die Ausgaben der Höhe nach mit den Einnahmen ident. Ein Anteil von € 344.563,74 der Ausgaben wurde dem außerordentlichen Haushalt²⁾ zugeführt und € 370.211,28 als Soll-Überschuss³⁾ in das Jahr 2018 mitgenommen.

Einnahmen* 2015–2017

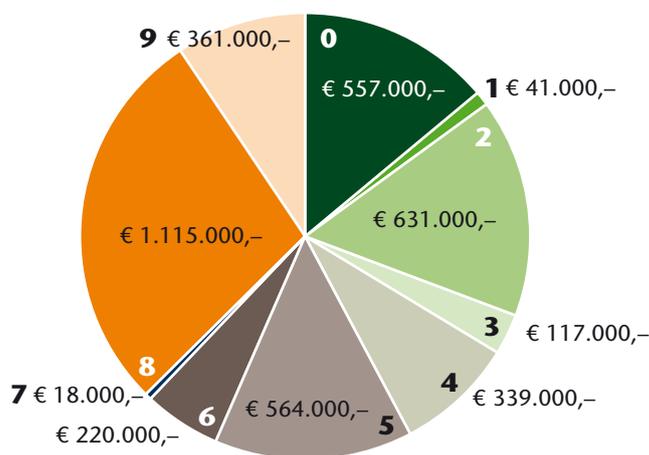


	2015	2016	2017
Ertragsanteile	1.585.000,-	1.662.000,-	1.775.000,-
Bedarfszuweisungen I	0,-	70.000,-	205.000,-
Aufschließungsabgabe	89.000,-	105.000,-	139.000,-
Kommunalsteuer	210.000,-	215.000,-	227.000,-
Grundsteuer A+B	115.000,-	119.000,-	137.000,-

Das hervorragende **Jahresergebnis 2017** ist vor allem auf folgende Umstände zurückzuführen:

- Höhere Einnahmen der Betriebe der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
- Höhere Einnahmen bei den Ertragsanteilen
- Höhere Einnahmen bei der Kommunalsteuer und bei der Aufschließungsabgabe
- Geringere Ausgaben als geplant bei der Amtsausstattung
- Geringere Ausgaben als erwartet bei den Vertragsbediensteten der Verwaltung

Ausgaben* 2017



- Gruppe 0: Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung
- Gruppe 1: Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- Gruppe 2: Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft
- Gruppe 3: Kunst, Kultur und Kultus
- Gruppe 4: Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung
- Gruppe 5: Gesundheit
- Gruppe 6: Straßen- und Wasserbau, Verkehr
- Gruppe 7: Wirtschaftsförderung
- Gruppe 8: Dienstleistungen (Bauhof, Wasserleitung, Kanal)
- Gruppe 9: Finanzwirtschaft

Die wesentlichen **Ausgaben** des Jahres 2017 repräsentieren folgende Gruppen der Gebarung:

- Vertretungskörper und allg. Verwaltung + 2,66% ggü. dem Jahr 2016
- Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft + 4,61% ggü. dem Jahr 2016
- Gesundheit + 17,72% ggü. dem Jahr 2016
- Dienstleistungen + 15,43% ggü. dem Jahr 2016

*Beträge gerundet auf € 1.000

AUSBLICK – NACHTRAGSVORANSCHLAG 2018

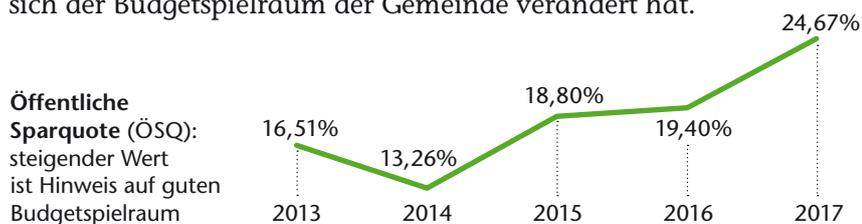
Ein Nachtragsvoranschlag in Verbindung mit einem aktualisierten mittelfristigen Finanzplan wird voraussichtlich gegen Ende des Sommers erstellt. Damit wird das veranschlagte Budget an die neuen Faktoren angepasst, welche sich zu Beginn des Jahres 2018 im Zusammenhang mit den außerordentlichen Vorhaben ergeben haben. Zusätzlich ermöglicht das positive Jahresergebnis des Finanzhaushalts die Berücksichtigung weiterer kleinerer Projekte bzw. notwendiger Anschaffungen.

Kennzahlenanalyse

Ich möchte Ihnen zwei grundsätzliche Kennzahlen näher erläutern. Diese dienen der übersichtlichen Darstellung und einfachen Interpretation unserer Finanzen (u. a. zur Analyse der Vergangenheit und Vorhersage der Zukunft).

1. KENNZAHL: ERTRAGSKRAFT

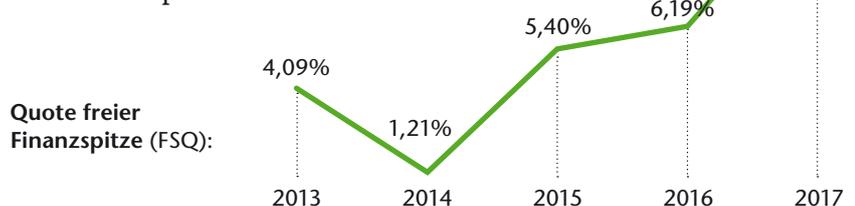
- **Definition:** Diese Kennzahl spiegelt das Verhältnis zwischen dem Saldo der laufenden Gebarung und den laufenden Ausgaben wider.
- **Interpretation:** Je höher der Wert ist, desto mehr Mittel stehen für die (teilweise) Finanzierung der Ausgaben zur Verfügung. Werte über 25 Prozent sind sehr gut, Ergebnisse unter 5 Prozent negativ. Der Vergleich dieser Kennzahl über mehrere Jahre gibt Auskunft darüber, wie sich der Budgetspielraum der Gemeinde verändert hat.



Analyse: Der kontinuierlich steigende Wert der letzten Jahre weist auf eine deutlich steigende Ertragskraft hin. Im Jahr 2017 liegt die öffentliche Sparquote auf sehr hohem Niveau, d. h. dass ausreichend finanzielle Spielräume (z. B. für Investitionen) zur Verfügung stehen.

2. KENNZAHL: FINANZIELLE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

- **Definition:** Diese Kennzahl gibt das Ergebnis der fortdauernden Gebarung in Relation zu den laufenden Einnahmen an. Sie zeigt, wie hoch der finanzielle Spielraum für neue Projekte inkl. allfälliger Folgelasten nach Berücksichtigung der bestehenden Schulden ist.
- **Interpretation:** Ein Rückgang ist ein Hinweis darauf, dass immer weniger Mittel für Investitionen zur Verfügung stehen. Alle Werte über Null können zwar generell positiv gesehen werden, eine FSQ von über 15 % wäre jedoch anzustreben um nachhaltige finanzielle Spielräume sicherzustellen.



Analyse: die vorliegende Abbildung zeigt einen deutlichen Aufwärtstrend und damit eine Ausweitung an finanziellen Spielräumen.

BEGRIFFSERKLÄRUNGEN:

Die Beträge wurden der in den grafischen Darstellungen auf € 1.000,- gerundet.

1) Ordentlicher Haushalt (OH):

Der ordentliche Haushalt umfasst die laufenden Einnahmen und Ausgaben einer Gemeinde. Dazu gehören die finanziellen Bewegungen des laufenden Betriebes (z. B.: Kindergärten, Schulen, Musikschule, allgemeine Verwaltung, Bauhof, Gesundheits- und Sozialbereich, ...).

Am Ende des Jahres müssen die Einnahmen und Ausgaben des OH gegenüber gestellt werden und ausgeglichen sein.

2) Außerordentlicher Haushalt (AOH):

Der außerordentliche Haushalt umfasst vereinzelte Projekte, die den finanziellen Rahmen des ordentlichen Haushaltes erheblich überschreiten und ganz oder teilweise durch Bedarfszuweisungen, Darlehen u. s. w. gedeckt werden. Das sind z. B.: Abwasserentsorgungs- und Wasserversorgungsanlagen, Adaptierung der FF-Häuser und des Amtshauses, ...)

3) Soll-Überschuss: Ein tatsächlicher Einnahmenüberschuss wird in der Kameralistik (Buchführungssystem öffentlicher Körperschaften) nicht als Gewinn behandelt, sondern in das nächste Haushaltsjahr übernommen.

Ich hoffe, dass ich Ihnen einen Einblick in den Finanzhaushalt und die finanzielle Lage der Marktgemeinde Kirchstetten geben konnte.

Die Gemeindeführung ist weiterhin bemüht, die Gebote der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit zu beachten.

Kamil Tichanek, MSc
Amtsleiter



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Der anfangs zahme Winter zeigte Ende Februar bis März doch noch seine ganze Stärke und überraschte mit russischer Kälte bis Frühlingsbeginn. So unangenehm sich der späte Winter für die Menschen anfühlte, so gut war er laut Experten für die Natur und die natürliche „Bekämpfung“ der Schädlinge speziell in der Forstwirtschaft. Bleibt zu hoffen, dass es heuer keine Probleme mit Unwettern gibt.

Autowracks AUF PRIVATGRUND

Aufgrund mehrerer Anfragen und Tätigkeiten des Umweltgemeinderates finden Sie hier eine ausführliche Information über die aktuelle Rechtslage zu diesem Thema.



Die Lagerung von Autowracks auf Privatgrund zahlt sich nicht aus – im Gegenteil – sie ist sogar strafbar. Andererseits bekommt man bei einer sachgemäßen Entsorgung oft noch bares Geld!

Autowracks sind Abfälle im Sinne des § 1 des Abfallwirtschaftsgesetz (AWG). Abfall liegt vor, wenn sich der Halter des Fahrzeuges dessen entledigen will, entledigt hat oder entledigen muss. Für ein Altfahrzeug ist die Abfalleigenschaft auf jeden Fall dann als erfüllt anzusehen, wenn von ihm die bloße Möglichkeit einer Gefährdung der in § 1 Abs. 3 AWG 2002 aufgelisteten öffentlichen Interessen (z. B. Gefahren für Wasser und Boden, Orts- und Landschaftsbild beeinträchtigt) ausgeht und es nach allgemeiner Verkehrsauffassung nicht mehr in bestimmungsgemäßer Verwendung steht bzw. auch nicht mehr

mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand in bestimmungsgemäße Verwendung gebracht werden kann (Reparaturwürdigkeit). Ein entscheidendes Kriterium für die Beurteilung der Abfalleigenschaft von Fahrzeugen in Hinblick auf deren Reparaturwürdigkeit ist das Verhältnis zwischen Reparaturkosten und Zeitwert. Übersteigen die durchschnittlichen Wiederherstellungs- und Reparaturkosten in Österreich, die für die Herstellung eines zulassungsfähigen Zustandes aufzuwenden sind, den Zeitwert des Fahrzeuges in unverhältnismäßig hohem Ausmaß, liegt Abfall vor.

Von einer Abfalleigenschaft ist jedenfalls dann auszugehen, wenn Fahrzeuge als **Ersatzteilspender** verwendet werden sollen. Altfahrzeuge, welche noch mit Betriebsflüssigkeiten (Motoröl, Hydrauliköl, Frostschutz etc) versehen sind und auf unbefestigten Boden (Wiese, Schotterboden etc) abgestellt sind, gelten im Sinne des AWG sogar als **gefährlicher Abfall**.

Wer gemäß § 79 Abs. 1 AWG gefährliche Abfälle außerhalb von genehmigten Anlagen oder vorgesehenen geeigneten Orten

lagert, begeht eine Verwaltungsübertretung, die mit einer Geldbuße von € 850,- bis € 41.200,- zu bestrafen ist.

Konsensloses Ablagern (Abstellen) von Autowracks speziell auf unbefestigten Boden zahlt sich nicht aus, zumal verstärkt ausgebildete „Umweltkundige Organe“ der Polizei in den Bezirken Schwerpunktkontrollen betreffend Autowracks setzen.

Bei Feststellen der Ablagerung von Autowracks werden die Besitzer nach Fristverfehlen ausnahmslos der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zur Anzeige gebracht.

Diesbezüglich möchte ich auf eine Aktion eines Entsorgungsbetriebes, welche eng mit der Marktgemeinde Kirchstetten zusammenarbeitet, hinweisen.

Das Unternehmen zahlt für eine fachgerechte, nachweisliche Entsorgung (Abholung inklusive) € 50,- pro Altauto (ohne Motor € 30,-). Bei Interesse bzw. Handlungsbedarf erteile ich gerne nähere Auskunft.

Baumbesitzer aufgepasst!

ESCHENSTERBEN

Das Eschensterben (Pilzkrankheit „Falsches weißes Stengelbecherchen“) ist allgemein bekannt. Ebenso der Umstand, dass befallene Eschen ohne Vorwarnung und in Sekundenschnelle umstürzen können, da durch den Pilz auch die Wurzeln angegriffen werden und der Baum deshalb keinen Halt mehr findet. Der Baum kann sogar noch einen

allgemein gesunden Eindruck machen. Erst bei genauerem Hinsehen bemerkt man, dass auch Teile von Zweigen oder Spitzen der Äste bereits abgestorben sind. Stürzt so ein Baum auf einen öffentlichen Weg oder eine Straße **haftet** gemäß § 1319 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) **der Baumbesitzer** für Schäden an Personen oder Sachen.

Sollten Sie also Besitzer von Eschen (oder auch anderen kranken Bäumen) sein, welche auf öffentliches Gut fallen könnten, bitte um **sorgsame Kontrolle**, da es im Falle von Personen- oder Sachschäden für Sie sehr teuer werden könnte. Auch strafrechtliche Konsequenzen (Gefährdung der körperlichen Sicherheit § 89 Strafgesetzbuch) sind möglich.

SICHERHEIT BEIM RASENMÄHEN

Im Jahr 2016 verletzten sich nach einer Statistik der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) 48 Personen in Österreich beim Rasenmähen schwer. Achten Sie darum unbedingt auf geeignete Arbeitskleidung! Rasenmähen im „Bikini“ und mit „Badeschlapfen“ ist meiner Meinung nach unverantwortlich gegen sich selbst.

STICHWORT RASENMÄHER

Ziehen Sie bei Ankauf eines neuen Mähers unbedingt die Möglichkeit eines **Akku-Rasenmähers** in Betracht. Die neueste Generation der Akkus ist leistungsstark und für Flächen bis zu 1.000 m² sehr gut geeignet. Mit einem Akku-Rasenmäher produzieren Sie keine Abgase, sie sind viel wartungsfreundlicher und Sie holen sich keine schmierigen und verölten Hände. Sie sind in der Regel kleiner, leichter und viel leiser als Benzin-Rasenmäher. Alle namhaften Erzeuger von Rasenmähern etc. bieten bereits Akkus für mehrere Geräte wie z. B. auch für Motorsensen an. Wenn Sie arbeitsbedingt oder aber auch nur aus Gewohnheit immer samstagnachmittags Ihren Rasen pflegen oder Ihre Sträucher schneiden, schon die Verwendung von Akkugeräten zusätzlich die Nerven Ihrer Nachbarn.

WANN DARF MAN RASENMÄHEN?

In der Marktgemeinde Kirchstetten ist das Rasenmähen zu folgenden Zeiten gestattet:

Montag–Freitag	7.00–20.00 Uhr
Samstag	7.00–17.00 Uhr
Sonn- und Feiertag	verboten!

Ungebetener Baumeister

Die im Gemeindegebiet bereits heimisch gewordenen Biber sind wieder ein Thema und beschäftigen mich als Umweltgemeinderat immer wieder durch Beschwerden – speziell aus der Landwirtschaft.

Bei der Behandlung der Beschwerdegründe (Drainageverschluss, Löcher im Acker im Uferbereich) hat es am 21. März zwischen Vertretern der Gemeinde, der Landwirtschaft und dem Biberbeauftragten eine Besprechung mit anschließendem Lokalaugenscheinen vor Ort bei den betroffenen Stellen beim Sichelbach und Wolfsbach gegeben. Dabei wurde versucht, für alle Beteiligten ein lösungsorientiertes und zufriedenstellendes Ergebnis zu finden. Anträge auf Absenkungen und Regulierungen einiger Biberdämme werden an die zuständige Abteilung der NÖ Landesregierung gestellt. Eine positive Beurteilung seitens des Biberbeauftragten wurde in Aussicht gestellt. Somit soll sichergestellt werden, dass der Biber im Gemeindegebiet Kirchstetten eine Überlebenschance hat und ebenso den Forderungen der Landwirte nachgekommen wird.



Der Biber verändert seine Umgebung wie kein anderes Nagtier. Einerseits berüchtigt – andererseits gern gesehen, steht er unter strengem Artenschutz.

Im verbauten Gebiet gibt es ebenfalls sehr aktive Biber. Bei Gefahr für Mensch und Sachwert muss eingegriffen werden!

Wenn Sie etwas beobachten und einen Schaden befürchten, geben Sie uns bitte Bescheid!



AKTIVITÄTEN UMWELTGEMEINDERAT

- Einschreiten nach Anzeigerstattung direkt beim Umweltgemeinderat wegen Abstellen bzw. Ablagerung von Autowracks und beschädigten Anhängern. Nach Durchführung von zwei Lokalaugenscheinen gemeinsam mit dem technischen Gewässeraufsichtsorgan der BH St. Pölten wurden bereits mehrere Autowracks entsorgt und vom Betroffenen die Herstellung eines konsensmäßigen Zustandes fristgerecht in Aussicht gestellt.
- Fast ein wenig stolz kann ich vermelden, dass die Marktgemeinde Kirchstetten seit einem einstimmigen Gemeinderatsbeschlusses vom 13. März die Auszeichnung „Natur im Garten Gemeinde“ führen darf und deshalb auch eine sichtbare Auszeichnung verliehen bekommt. Die Marktgemeinde Kirchstetten verpflichtet sich neben dem Verzicht auf Pestizide auch weder Torf noch chemisch-synthetische Düngemittel zu verwenden. Dazu passend beschäftigt sich derzeit eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Gemeinde mit einer Neu- bzw. **Umgestaltung des Generationenparks**. Unterstützt wird diese Arbeitsgruppe von einer professionellen Landschaftsplanerin des Landes NÖ, wobei bereits die Beratungskosten vom Land NÖ gefördert werden. Über das Ergebnis wird berichtet.

AKTIVITÄTEN ZIVILSCHUTZ

- Überarbeitung des Katastrophenschutzplanes der MG Kirchstetten und Weiterleitung an die zuständige Bezirkshauptmannschaft St. Pölten.
- Teilnahme am Fachkurs „Wetterbedingte Naturgefahren“ in der Zivilschutzschule der Landesfeuerwehrschule Tulln mit folgenden Themen: Hochwasser, Oberflächenwasser, Hangwasser – Schutzmaßnahmen und richtiges Verhalten.

Ihr Umweltgemeinderat
GGR Josef Friedl

Straßen & Wege, Friedhof AUSSCHUSSBERICHT

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Bürger!

Eine der größten baulichen Maßnahmen 2018 in Kirchstetten sind die **Retentionsbecken** in Totzenbach im Haidgraben und Kühgasse. Die Bauarbeiten sind inzwischen abgeschlossen. Die betroffenen Güterwege wurden größtenteils in ihren Urzustand zurückgebaut. In einigen Jahren werden die von den Bauarbeiten offenen Stellen wieder bewachsen sein. Die Landschaft wird nahezu aussehen wie zuvor, doch die Abschwemmungen nach Starkregenfällen werden der Vergangenheit angehören.

Im **Güterwege-Sanierungsprogramm** sind die Asphaltierung des Güterweges „Freihood“ in Doppel, sowie eine Spritzasphaltdecke für die Fahrbahn in Gstockert und Kreith vorgesehen. Die Verlängerung der Lindengasse bis Pfaffengraben bekommt einen zusätzlichen Unterbau und eine Spritzasphaltdecke.

Die **Friedhofsmauer** in Kirchstetten ist in die Jahre gekommen. Durch das Entfernen des Bewuchses sind die Schäden des Bauwerks sichtbar geworden. Unsere Bauhofmitarbeiter und GR Reinhard Goldgruber haben bereits mit der Sanierung der Mauer begonnen. Ein Pfeiler muss abgetragen werden, der Putz wird abgeschlagen und die Mauerfugen werden wieder verfüllt. Herzlichen Dank an GR Reinhard Goldgruber und an die Familie Radelbauer auf deren Grundstück die Sanierung durchgeführt werden kann.

Wie in jedem Haushalt, so werden auch die Lampen der **Straßenlaternen** kaputt und müssen erneuert werden. Da es die bisherigen Leuchtmittel nicht mehr gibt, planen wir die Umstellung auf LED-Beleuchtung. (Reduktion der Stromkosten um ca. 70 %). Vbgm. Franz Ziegelwagner hat die gesamten Leuchtpunkte in unserer Gemeinde erhoben und katalogisiert. Des Weiteren gab es auch ein Beratungsgespräch mit dem EVN-Lichtservice.

Wenn Sie, liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger, eine kaputte Straßenlaterne, einen verklauten Wasserablauf oder ähnliches bemerken, nehmen Sie bitte Kontakt mit den MitarbeiterInnen im Gemeindeamt, mit GR Johann Mayer oder mit mir auf. Danke.

GGR Gottfried Gruber, **0676/631 91 43**
GR Johann Mayer, **0664/85 40 591**

GGR Gottfried Gruber
Ausschussobmann

Fassadenanstriche - Vollwärmeschutz - Malerei - Tapeten



M A L E R B E T R I E B
Ing. Christoph HUTTERER GmbH
Malermeister

3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 11

Werkstätte: 02743 / 3675

Mobil: 0664 / 330 14 14

Büro-Kasten: Tel.+Fax: 02744/7203

E-mail: malerbetrieb.hutterer@aon.at

Dorffest und Floriani

Zu unserem **Dorffest** lud der Bauernbund unter der Führung von Obfrau Margarete Maron herzlichst ein. Die Freiwilligen Feuerwehren Kirchstetten-Markt und Totzenbach feierten ihren **Schutzpatron, den Heiligen Florian**. Herr Pfarrer Uzor Kingsley zelebrierte den Gottesdienst. Die Trachtenmusik Kirchstetten untermalte den Gottesdienst und spielte anschließend einen **Früh-schoppen**.



Als Ehrengäste konnten Bgm. Paul Horsak, Vbgm. Franz Ziegelwagner, Amtsleiter Kamil Tichanek, LABg. Doris Schmidl und Bezirksbäuerin Roswitha Halaus begrüßt werden.

Für ihre über 25-jährige Tätigkeit im Kommando der FF Kirchstetten-Markt wurden **EV Alfred Maron** und **EOBI Peter Holzapfel** von Herrn Bürgermeister Paul Horsak mit dem großen



Ehrenwappen der Marktgemeinde Kirchstetten ausgezeichnet.

Der **Bauernbund spendete** der FF Kirchstetten-Markt einen Betrag von € 5.000,-. Obfrau Margarete Maron überreichte den Scheck im Zuge der Feier.

links: Alfred Maron und Peter Holzapfel wurden für ihre über 25-jährige Feuerwehrtätigkeit geehrt. **rechts:** Der Bauernbund spendete der FF Kirchstetten-Markt einen Scheck über € 5.000,-.

SONNENKÖNIGE

Ein Platz an der Sonne.

Erzeugen Sie mit einer EVN Photovoltaik-Anlage Ihren eigenen Strom aus Sonnenenergie. In Kombination mit einem Batteriespeicher können Sie diesen dann auch jederzeit nutzen – egal ob bei Kaiser- oder Regenwetter.

EVN Mehr auf evn.at/photovoltaik

TIPP:
jetzt Photovoltaik-Anlage mit Batteriespeicher kombinieren

Wir sind dabei!



Für ein gesundes Kirchstetten

Am 19. Mai fand in der VS Totzenbach ein Gesundheitstag mit tollem Programm statt.

Geboten wurden Vorträge mit Dr. René Chahrou, Lea Hofer-Wecer, Cäcilia und Jürgen Riederer, sowie eine Kräuterwanderung mit Monika Gruber-Winter und ein Rahmenprogramm mit zahlreichen Stationen wie: Kochen mit Kindern, Küchenexperimente, Bastel- und Spielecke für Kinder, NÖGKK, Caritas, Seh- und Hörtest, Zeitbank 55+, Thalia, TUT GUT, Roten Kreuz, Mrs. Sporty, Gesunde Jause mit Kaffee und Mehlspeisen.

Auch heuer bieten wir in Kirchstetten für unsere Kinder ein tolles Ferienprogramm von 17. Juni bis 9. September an. Die Gesunde Gemeinde bietet darüber hinaus laufend verschiedene Kurse, wie Korbbinden mit Naturgräsern, Englischkurs, Töpfern, Damenkochen und Qigong an.

GGR Margarete Maron
Obfrau des Familienausschusses



Frischer Wind beim Nahversorger

Seit 3. Mai darf ich Sie als neue Pächterin des Nah & Frisch in Kirchstetten begrüßen.

Ich habe viele Pläne. Einige konnten wir bereits umsetzen, andere werden noch folgen!

In unserer Kaffee-Ecke gibt es **neue Frühstücksangebote** mit **hausgemachten Mehlspeisen**. Es gibt einen **Kaffeepass**, der bei mir auch für Tees gilt. Die Kaffee-Ecke soll ein Treffpunkt für Jung und Alt sein und zum Beisammensein und einem netten Tratscherl einladen.

Wenn Ihnen das Einkaufen schon schwerfällt, Sie krank oder nicht mehr mobil sind, biete ich im Gemeindegebiet eine **kostenlose Hauszustellung** an. Rufen Sie einfach an oder kommen Sie ins Geschäft um Ihre Bestellung aufzugeben.

Außerdem wird es **Verkostungen** der Produkte meiner **regionalen Anbieter**, wie z. B. der Landwirtschaftlichen Fachschule Pyhra und der Kräuterpädagogin Elisabeth Stiefsohn geben. Eine weitere Idee wäre ein Themennachmittag über heimische Kräuter und deren Verwendung mit anschließender Feuerflecken-Jause.

Besonders wichtig ist mir die schnelle und gute Versorgung unserer Jausenkunden. Ich möchte neben Leberkäse auch gerne **Schweinsbraten** oder gerade in den Sommermonaten **verschiedene Salate** (z. B. Griechischer Salat, Wurstsalat) anbieten.

Die Bank vor dem Geschäft lädt zum Verweilen und Rasten ein.

Gerne können Sie Ihren Kaffee und Ihre Jause auch draußen genießen!

Mein Ziel ist es, dass sich meine Kunden bei uns wohlfühlen. Sie sollen gerne bei uns einkaufen! Ich bin offen für Anregungen und Ideen aller Art und vor allem auch für Kritik! Bitte scheuen Sie sich nicht mir zu sagen, sollte etwas nicht in Ordnung sein!

Bis bald beim Nah & Frisch

Andrea Stürzl

Am 3. Mai wurde der Nah & Frisch mit einem frischem Team eröffnet. v. l.: Margot Ott, Michaela Haiden, Wolfgang Huber, Matthias Stürzl, Mamduh Abdelhamid, Andrea Stürzl, Bgm. Paul Horsak, Leopold Siedl und Bernadette Schafranek

Neuhold Ernst

4.9.1972–9.10.2017

*Es ist schwer
einen geliebten Menschen
zu verlieren,
aber es ist tröstlich
so viel Anteilnahme
zu erfahren.*

DANKE

Danke allen Menschen, die uns in dieser schwierigen Zeit mit Spenden, Trost, Zeichen der Freundschaft und des Mitgefühls und Zuwendung in vielfältiger Art und Weise unterstützt haben.

Sandy, Elena, Simon und Sarah Neuhold



3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 17
Telefon: +43 (2743) 2223 Fax: +43 (2743) 2223 4
EMail: office@karner-kommunal.at URL: www.karner-kommunal.at

Bücherei Ein Gespräch

Waren Sie schon in unserer Bücherei? Ja? Das freut uns sehr.

Dann kennen Sie ja schon alles und wir brauchen nicht weiter darüber zu schreiben.

Vermutlich versinken Sie ohnehin regelmäßig in den Geschichten aus unseren 1800 **Romanen**, **Krimis** oder **Thriller**, die zu ihrer Freude ständig aktualisiert werden. Oder quälen Sie sich bei der schwierigen Auswahl der **Sachbücher**? Stimmt, wie soll man sich auch entscheiden können, wenn aus über 1000 Möglichkeiten von Biografie, Pädagogik, Philosophie, Natur, Gesundheit, Politik, Geschichte, Religion und Freizeit zu wählen ist?



tatsächlich eher ungewöhnliche, zum Teil preisgekrönte Filme entdeckt! Da können Sie nur schwer widerstehen? Also gut. Aber nur einen! Sonst kommen Sie ja gar nicht zum Lesen!

Da fällt Ihnen ein, dass Sie noch rasch ein paar **Hörbücher** mitnehmen könnten, damit sich die leidige, fade Haus- und Gartenarbeit spannender erledigen lässt. Gute Idee!



Gesellschaftsspiel borgen Sie sich dann doch auch noch aus. Schließlich gibt es davon auch fast 50 verschiedene, und so ein Spielenachmittag oder -abend mit der Familie und Freunden ist längst mal wieder fällig.

Zu unseren monatlichen **Veranstaltungen** kommen Sie freundlicherweise auch immer. Bei „**pflanzen & schmökern**“ haben Sie ungewöhnliche Raritäten für Ihren Garten entdeckt, und bei „**hennen & nähen**“ ein entzückendes Hühnchen angefertigt. Da soll nochmal einer sagen, Sie seien handwerklich nicht begabt. Bei „**krimi & tee**“ sind Sie dem Täter auf die Schliche gekommen und die Erst-Hilfe-Tropfen, die Sie beim „**blüten & essenzen**“-Workshop selbst hergestellt haben, haben Sie schon mindestens dreimal beim monatlichen „**stricken & tratschen**“ eingeworfen, nachdem Ihnen die Maschen von der Nadel geflutscht sind!



Da trifft es sich gut, dass immer ein paar Profis helfend zur Stelle sind.

Nur gut, dass das **Zeitschriften**sortiment überschaubar ist. Wobei, hier kommen ja auch monatlich neue Ausgaben dazu. Ach ja, und in der Ausgabe vom letzten Monat – oder war es in dem davor? – da stand doch dieser interessante Artikel ... ach, einfach nochmal nachlesen. Am besten gleich in der Bücherei. Dazu ein Gläschen **Soft** genießen. (Von den Büchereidamen selbstgemacht!) Es sei denn, jemand hat schon wieder einen **Kuchen** mitgebracht, dann vielleicht doch **Kaffee** oder **Tee** dazu.



Aber leider ist gleich neben dieser gemütlichen **Couch**, auf der Sie übrigens stundenlang herrlich herumlungern oder mit anderen Besuchern im Plauderton versumpfen könnten, die **DVD**-Abteilung. Letztens haben Sie da doch



Huch, nun hat sich doch ein gewaltiger Stapel angesammelt. Zum Glück können Sie das alles äußerst günstig ausleihen und müssen nicht alles kaufen. Nicht auszudenken, wo Sie diese Berge von Dingen hätten unterbringen und womit Sie sie hätten bezahlen sollen.

Na, Gott sei Dank sind Sie kein Kind mehr! Stellen Sie sich vor, was Sie da noch alles mitgenommen hätten! Die Auswahl an **Bilderbüchern** ist nämlich enorm. Über 800 Stück! Sogar für die ganz Kleinen. Und die **Kinderliteratur** ab 6 Jahren ist auch nicht zu verachten. Nochmal über 800 Bücher! Und auch hier wird monatlich erneuert.



Aber, auch wenn Sie kein Kind mehr sind, ein



CDs Hörbücher
 Gesellschaftsspiele
 Kinderliteratur
 Bilderbücher
 pflanzen & schmökern hennen & nähen krimi & tee blüten & esenzen stricken & tratschen
 Lesung Karin Ammerer
 Buchstartpaket
 Bücherhexe
 Clementinum
 Danke Gerlinde Haidinger!

Bücherei Kirchstetten

ÖFFNUNGSZEITEN

Di., 16.00–19.00 Uhr
 Fr., 15.00–19.00 Uhr
 So., 10.00–12.00 Uhr

Die **Lesung** der Kinder- und Jugendbuchautorin Karin Ammerer hätten Sie auch gern gehört? Können wir verstehen. Es war eine ausgesprochen lustige Lesung, und die Kinder der Volksschule haben sich sehr über die Einladung gefreut. Ganz im Vertrauen: Wir werden dabei finanziell von „Zeit Punkt Lesen“ und „Kulturkontakt Austria“ unterstützt. Sonst wäre das für uns nicht möglich.

Fein, dass Sie sich schon so gut auskennen bei uns. Wie? Sie haben doch noch ein paar Fragen? Das **Buchstartpaket?** Ja, das können sich alle frischgebackenen Eltern zu den Öffnungszeiten der Bücherei holen. Es sind auch wirklich entzückende Geschenke für das Baby drin. Und der Lesegutschein für die Eltern sorgt vielleicht für ein bisschen Abwechslung.

Was die **Bücherhexe** sein soll? Das ist eine Mitarbeiterin der Bücherei, die jeden Monat die Kinder unserer Gemeindekindergärten und der Volksschule mit Büchern beliefert. Im Kindergarten geht's dabei äußerst lustig zu. Und in die Volksschule bringt sie zusätzlich witzige kleine, kurze Texte.

Sie wollen wissen, ob am Gerücht über das **Clementinum** etwas dran ist? Ja natürlich stimmt das! Eine Mitarbeiterin der

Bücherei besucht wöchentlich die PatientInnen, um ihnen vorzulesen. Wenn jemand nicht mehr mobil ist, bringen wir eben die Bücher an Ort und Stelle, ganz nach unserem Motto „lesen, schauen, reden, zuhören“!

Warum wir das machen? Wir haben doch nichts davon? Weit gefehlt!

Zu sehen, welchen Spaß die Kinder an den Büchern haben, wie plötzlich ein Kind, das kaum spricht, Dinge beschreibt, die es im Buch entdeckt hat. Oder Kinder, die unvermutet Spaß haben am Lesen, weil es nicht um das Lesen selbst geht, sondern um den ulkigen Unsinn, der am Ende herauskommen soll. Was gibt es Großartigeres, als wenn uns ein Kind Dinge erklärt, die es aus einem Buch erfahren hat?

Es gibt nichts Schöneres, als zuzubeobachten, mit welcher Freude Geschichten und Gedichte von Menschen aufgenommen werden, die selbst nicht mehr lesen können und dabei die Fröhlichkeit, Wertschätzung und Aufmerksamkeit spüren zu können, die im Clementinum herrscht. Das ist es, was uns beflügelt!

War das jetzt alles? Fast! Ein herzliches Dankeschön allen In-

stitutionen, die uns so freundlich aufgenommen haben und uns in unserem Tun unterstützen.

Wissen Sie, was noch fehlt? Ein großes **Danke an Gerlinde Haidinger**. Sie hat seit 1981 in der Bücherei mitgearbeitet und diese sogar viele Jahre lang geleitet. Seit Ende des vergangenen Jahres ist sie zwar nicht mehr Mitarbeiterin der Bücherei, aber erfreulicherweise weiterhin zur Stelle, wenn Not an der Frau ist! Und nicht zuletzt ein **Danke an Sie für Ihre Treue und Ihr Interesse!**

Ihr Büchereiteam
 Leopoldine Klarer, Monika Alt, Evelyn Habermeyer, Michaela Kapusta, Theresia Radl, Nicole Schartmüller, Andrea Zack

Ferien Spiel

Bilderbuch- und Lesetheater

Fr., 13. Juli, 15–17.00 Uhr
 mit Bücherhexe Theresia mit abschließender Aufführung im Festsaal für Kinder von 4–10 Jahren

Während der Ferien dürfen Kinder übrigens kostenlos ihre Wunschbücher ausleihen!





oben: Arik Brauer und
Karl J. Mayerhofer
unten: Karl J. Mayerhofer
und Maximilian Schell

kulturkreiskirchstetten

WIE ALLES BEGANN

Eigentlich begann alles im August 1991 in der Tagesbar Riesig. Freunde wollten wissen, welcher Art ich so zeichne und male und so entstand ein erfolgreiches Hinhängen einiger Werke.

Mit einer venezianischen Nacht, der künstlerischen Eröffnung der Landessportschule mit Liese Prokop und den darauffolgenden Ausstellungen quer durch die Landeshauptstädte unserer Bundesländer entstand der Gruß unserer Region und so übergab ich bei jeder Vernissage einen regionalen Korb.

Nach Vernissagen in Deutschland und Italien – immer mit guter Presse und TV Berichten – in der Gründerzeit zahlreicher Kulturvereine wurde ich animiert, über einen überregionalen Verein nachzudenken. Mit dem Angebot auf Burg Taufers in Sand in Taufers war die Entscheidung getroffen. Eine Lesung mit der Trachtenmusik Kirchstetten und Wilfried Glas, der "singenden Säge" im August 1998 war die Feuertaufe des kulturkreiskirchstetten. Mit der Eintragung 1999 war der Verein geboren.

Zahlreiche nationale wie internationale Veranstaltungen folgten. Der Kreis wurde größer und größer, ich lernte immer mehr Kunstschaffende kennen und so entstanden die Genusstheaterfahrten, Wien für Anfänger und Fortgeschrittene, die Sommernacht der Kunst, regelmäßige Ausstellungen in der Galerie mit den Werken von Arik Brauer, Mario Bragato, Huck Scarry und vielen anderen. Eine Auszeichnung für uns war es, „NOeN Lieblingsverein“ zu werden.

Heute sind wir mit Mitgliedern in Österreich, Deutschland, Belgien, Schweiz und Italien ein internationaler Verein, der von Hinterholz seine Kreise zieht. Unsere Termine sind auf der Homepage „kulturkreiskirchstetten“ angekündigt und wir freuen uns über jeden Besuch, auch ohne die Absicht ein Werk zu kaufen.

Genusstheater

Sa., 21. Juli 2018
Felsenbühne Staatz
„Les Miserables“

Do., 2. August 2018
Schloss Kirchstetten
„Der Barbier von Sevilla“

Genaue Informationen:
über das Infotelefon
0676/333 12 21,
auf unserer Homepage
www.kulturkreiskirchstetten.at
oder unter:
kulturkk@aon.at



STAPFER

Gesellschaft m.b.H.

BAU- und MÖBELTISCHLEREI



Erzeugung: 3040 Neulengbach, Tullner Straße 35	Telefon: 02772/52269 / Fax 56375
Möbelausstellung: 3040 Neulengbach, Wiener Straße 43	Telefon: 02772/56884
	Mobil: 0664/3582226
E-Mail: office@tischlerei-stapfer.com	www.tischlerei-stapfer.com

Literarischer Sommer IN KIRCHSTETTEN

Beim Kulturstammtisch gibt es immer für jeden etwas, das zeigte auch das vergangene Halbjahr:

RÜCKBLICK:

Den Reigen der Veranstaltungen eröffnete **Helga Panagl** am 23.2. mit einer köstlichen Lesung aus ihrem Satireband „**Mordkomp- (l)ott – Frauen morden anders**“, großartig musikalisch begleitet vom Kirchenchor Ollersbach unter der Leitung von Dr. Victoria Zimmerl-Panagl, mit passenden

Liedern, die mit viel Akribie und Witz zur Aufführung gelangten. Am 23.3. brachte der weltweit bekannte Autor **Manfred Chobot** unter dem Motto: „**Franz – eine Karriere**“ und „**Nur Fliegen ist schöner**“ eine bunte Lesemischung. Am 27.4. stellte der im Waldviertel beheimatete **Josef Newerkla** unter dem Titel:

„**Das Älterwerden schreibt sich von alleine ...**“ seine zu Herzen gehende Lyrik vor, die aber auch an Humor nicht fehlen ließ. Am 25.5. präsentierte **Johann Allacher** sein Buch „**Der Knochentandler**“, die passende Musik von großem Unterhaltungswert brachte der Autor selbst zu Gehör.

Literaturseminar

Weiter geht es mit dem Literaturseminar, zu dem alle Personen die gerne **für Kinder oder Jugendliche Geschichten erfinden**, herzlich eingeladen sind mitzumachen. In gewohnter Manier wird **Mag^a Regina Zotlöterer**, eine Germanistin, den Seminarteilnehmern Texte verschiedener Autoren als Muster geben und den Autoren dadurch die Möglichkeit eröffnen, selbst anhand dieser Vorlagen der Fantasie freien Lauf zu lassen, es ebenso gut zu machen – oder vielleicht noch besser.

LITERATURSEMINAR

Mi., 25. Juli–Fr., 27. Juli
je 9.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Sitzungssaal im Amtshaus

Kosten: € 150,-
Für Mitglieder: € 140,-

Anmeldung unter: 02743/86 86

Selbstverständlich wird es auch wieder die bereits weit und breit bekannten „**Sommerfestspiele**“ geben.

SOMMERFESTSPIELE

231. Kulturstammtisch

Mi., 25. Juli, 19.00 Uhr
Festsaal im Amtshaus

Renate Lind referiert
über das Leben und Werk von
Astrid Lindgred

232. Kulturstammtisch

Do., 26. Juli, 19.00 Uhr
Schloss Totzenbach

Prof. Heinz Marecek
Begegnungen und Anekdoten
auf und hinter der Bühne.
Marecek parodiert, erzählt u. spielt.
Lachen ohne Ende garantiert!

233. Kulturstammtisch

Fr., 27. Juli, 19.00 Uhr
Alte Dorfschmiede Totzenbach

Rudi Weiss
Weinviertler Dichter unter dem
Motto „**Kraut und Ruam**“
Auch an diesem Abend
ist Lachen garantiert!

KULTURSTAMMTISCHE IM HERBST

jeweils 19.00 Uhr | Amtshaus der Marktgemeinde

234. Kulturstammtisch

Fr., 28. September

Ein Abend mit **Horst Chmela**

235. Kulturstammtisch

Fr., 19. Oktober

Manfred Rimpl liest aus
seinem Roman „**Dieser Tage**“.

236. Kulturstammtisch

Fr., 30. November

H. Mauritius Lenz Anekdoten
zu Stift u. Kloster Herzogenburg

Ich hoffe der Kulturstammtisch hat wieder etwas für Sie geboten
und ich freue mich auf ein Wiedersehen!

Ihre Helga Panagl

BUCHPRÄSENTATION:

Danksagung für ein Habitat

W. H. Auden in Kirchstetten

Sa., 7. Juli, 16.00 Uhr
Auden-Haus, Hinterholz 6

Im hintersten Winkel von Kirchstetten findet sich ein Gedächtnisort der Weltliteratur. Bewohnt und besungen wurde er vom Fast-Nobelpreisträger, Jahrhundertdichter und bekennenden Pantoffelträger W. H. Auden (1907–1973). Auch wenn er nur die letzten 15 Sommer seines Nomaden-Lebens in dem abgeschiedenen Häuschen mit der malerischen Adresse Hinterholz 6 verbrachte, entwickelte sich das Haus zum Lebens- und Arbeitsmittelpunkt.

Seit vielen Jahren fungiert die Gedenkstätte im ehemaligen Arbeitszimmer und dem angrenzenden Dachgeschoß als Pilgerstätte für Auden-Fans aus der nahen und fernen Welt.

Das Buch versammelt neben einer Neuübersetzung des Zyklus Thanksgiving for a Habitat (1965) durch die Dichterin und Übersetzerin Uljana Wolf Beiträge über Audens Beziehung zum Haus, zu Land und Leuten in Kirchstetten und Wien.

Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, die Auden-Gedenkstätte zu besichtigen. Im Anschluss lädt die Marktgemeinde Kirchstetten zu einem Buffet.

www.literatureedition-noe.at
www.kirchstetten.at



Krebs hat viele Gesichter

eine Veranstaltung zum Thema Krebs

Do., 22. November, 19.00 Uhr
Festsaal der Marktgemeinde

OA Dr. Gerhard Kopetzky
(Facharzt für Hämatologie und Onkologie)

Wilhelm Dibon
(Präsident der Österreichischen Kinderkrebshilfe)

Moderation: **Mercedes Echerer**
Veranstalter: **Sabine und Wolfgang Zwedorn**

Kirchstetten KULTURHERBST

Sa., 2. September, 10.30 Uhr
Schloss Totzenbach

Große Oper im Taschenformat
Luzia Nistler liest Mozart-Opern

Flötenduo Stefano Bet & Ronald Bergmayr
Eintritt Abendkassa: € 18,-

Fr., 21. September, 19.30 Uhr
Festsaal im Amtshaus

Dalbergia-Trio
Klassische Instrumente – moderne Musik
Flöte, Klarinette, Saxofon und Fagott
Eintritt Abendkassa: € 12,-

Sa., 29. September, 18.00 Uhr
Gasthof Gnasmüller

Balkan-Fieber mit „Swinging Accordians“
Kulinarisches & Musikalisches südlich der Alpen

Leitung: Susanne Mislivecek
Eintritt Abendkassa: € 8,-

Fr., 5. Oktober, 19.30 Uhr
Festsaal im Amtshaus

Viva la Musica
mit dem „Temperamente-Chor“
Leitung: Jorge Nazrala Favier
Eintritt Abendkassa: € 12,-

Alle vier Konzerte genießen Sie
im **Vorteils-Paket für nur € 35,-**.

Das Vorteils-Paket ist ab Mo., 13. August
im Gemeindeamt erhältlich.

GÄRTNEREI
Ernst Müller

Arten-
Gestaltung

Böheimkirchen Marktplatz 4 • Tel 027 43/3659
3108 St.Pölten-Waagram Wienerstraße 177 • Tel 027 42/881921 Fax: DW. 4

Proben begonnen!

Vorbereitungen für ein abwechslungsreiches Theaterwochenende haben begonnen! Die Theatergruppe der Kultur- und Sportvereinigung Kirchstetten probt wieder. Mit dem Stück „Love and Peace im Landratsamt“ wollen wir das Publikum in gewohnter Weise begeistern



Unsere Theateraufführungen bieten eine willkommene Abwechslung und unterhaltsame Stunden. Kirchstetten ist vielen Theaterfreunden ein Begriff geworden. Befreundete Theatergruppen schätzen unser Engagement.

Bei der Mitgliederversammlung der Kultur- und Sportvereinigung am 27. April wurde der **Vorstand neu gewählt** und eindrucksvoll bestätigt!

Vorsitzender:	Alfred Spiegl
Vorsitz-Stv.:	Alexandra Fleischl
Kassier:	Norbert Erdscholl
Kassier Stv.:	Matthias Frühauf
Schriftführerin:	Sonja Österreicher
Schriftführerin Stv.:	Helga Mika
Rechnungsprüfer:	Petra Pillenbauer, Kurt Frühauf

Beim bereits durchgeführten **Maibaum-Aufstellen** beim FF-Haus am 30. April durften wir Sie wieder mit unseren **Feuerflecken** kulinarisch verwöhnen.

Bedanken möchte ich mich bei den Funktionären der Kultur- und Sportvereinigung, der Marktgemeinde Kirchstetten und den vielen freiwilligen Helfern für die Unterstützung. Nur dadurch ist es möglich, Ihnen einen umfassenden Bericht über unsere Vereinstätigkeit zu präsentieren!

Wir freuen uns über Ihre Anregungen, sowie über Ihre Mitarbeit in der Kultur- und Sportvereinigung Kirchstetten. Sie erreichen mich unter der Nummer 0664/22 68 376 oder auch per E-Mail unter der Adresse alfred.spiegl@aon.at

Mit freundlichen Grüßen

Alfred Spiegl
Vorsitzender

♥ Love ♥ & Peace

IM LANDESRATSAMT

Die Wiederwahl von Bernhard Oppenau zum Landrat des Kreises Rummelsbach scheint nur noch eine reine Formsache zu sein. Seit vielen Jahren im Amt und beliebt bei seinen Wählern, nehmen die Vorbereitungen für den nahezu schon „überflüssigen“ Wahlkampf daher auch äußerst gelassen ihren Lauf ... bis die in Amerika lebende Tamara Bloomberg urplötzlich im Landratsamt erscheint.

Eine Komödie in drei Akten von Andreas Wening.
Regie führt Franz Brixner.

Freitag, 12. Oktober, 19.30 Uhr
Samstag, 13. Oktober, 19.30 Uhr
Sonntag, 14. Oktober, 17.00 Uhr

Freitag, 19. Oktober, 19.30 Uhr
Samstag, 20. Oktober, 19.30 Uhr
Sonntag, 21. Oktober, 15.00 Uhr

Die Aufführungen finden **im Festsaal der Marktgemeinde Kirchstetten** statt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ERDBAU-ABBRUCH-TRANSPORTE

Kelleraushub - Sand - Schotter - Entsorgung
Gartengestaltung



Dürrer.at

3033 ALTLENGBACH
Tel. 02774/6370

Termine

JULI 2018

Sa., 7. Juli, 16.00 Uhr
Auden Buchpräsentation
Auden-Haus

So., 8. Juli
Pensionisten Tagesausflug
Mariazell

Mo., 16. Juli, 18.00 Uhr
Stammtisch Zeitbank 55+
GH Gnasmüller

Do., 19. Juli, 13.30 Uhr
Mutter-Eltern-Beratung
Sitzungssaal Amtshaus

Fr., 20.–So., 22. Juli
Gartenfest der FF-Kirchstetten
FF-Haus Kirchstetten

Sa., 21. Juli
kkk Genusstheaterfahrt
Felsenbühne Staatz

Mi., 25.–Fr., 27. Juli
je 9.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr
Literaturseminar
Sitzungssaal Amtshaus

Mi., 25. Juli, 19.00 Uhr
231. Kulturstammtisch
Festsaal Amtshaus

Do., 26. Juli, 19.00 Uhr
232. Kulturstammtisch
Schloss Totzenbach

Fr., 27. Juli, 19.00 Uhr
233. Kulturstammtisch
Alte Dorfschmiede

AUGUST 2018

Do., 2. August
kkk Genusstheaterfahrt
Schloss Kirchstetten
Sa., 4. August
40 Jahre TC Totzenbach
Tennisplatz Totzenbach

Sa., 4. August, 18.00 Uhr
Sommernacht der Kunst
Galerie M

Di., 14. August, 18.00 Uhr
Sommerfest Zeitbank 55+
Dorfplatz Kirchstetten

Sa., 18.–So., 19. August
Tag der Blasmusik
Fam. Mandl Sichelbach

SEPTEMBER 2018

Sa., 1. September
Pensionisten Tagesausflug
Scheibbs und Pielachtal

So., 2. September, 10.30 Uhr
Kulturherbst: Luzia Nistler
Schloss Totzenbach

Di., 11. September, 14.00 Uhr
Pensionistennachmittag
Obergeschoß Amtshaus

Mo., 17. September, 18.00 Uhr
Stammtisch Zeitbank 55+
GH Winter

Do., 20. September, 13.30 Uhr
Mutter-Eltern-Beratung
Sitzungssaal Amtshaus

Fr., 21. September, 19.30 Uhr
Kulturherbst: Dalbergia Trio
Festsaal Amtshaus
Sa., 22. September

Jahreshauptversammlung
der Pensionisten
GH Gnasmüller

So., 23. September, ab 8.30 Uhr
Erntedankfest
FF-Haus Kirchstetten

Do., 27. September, 19.00 Uhr
Vernissage Heribert Breitenecker
Pflegeheim Clementinum

Fr., 28. September, 19.00 Uhr
234. Kulturstammtisch
Festsaal Amtshaus

Sa., 29. September, 18.00 Uhr
Kulturherbst: Balkan-Fieber
GH Gnasmüller

REGELMÄSSIGES

Mo., 9. und 23. Juli, 20. und 27.
August, sowie 10. und 24. Sept.
jeweils 17.30–19.00 Uhr
Kostenlose Rechtsberatung
Obergeschoß Amtshaus

Sa., 7. Juli und Sa. 1. September
jeweils 14.00–17.00 Uhr
Menschen hinterlassen Spuren
Dorfarchiv

holzbau-fleischl.at

Zimmerei Josef Fleischl - 3062 Kirchstetten, Sichelbach 11 Tel: 0664/511 25 77

Bestattung

Johann *Radlherr*

Ihre Bestattung im Mittelpunkt NÖ
Böheimkirchen und der umliegenden Gemeinden
Pachtbetrieb der Stadtwerke St. Pölten - Städtische Bestattung

3141 **Kapelln**, Hauptstr. 14
☎ (02784) 2265 Fax Dw 4

3071 **Böheimkirchen**
☎ (0664) 195 16 28

e-mail: office@radlherr.com Internet: www.radlherr.com



Ferienspiel 2018



So., 17. Juni, 8.30 Uhr
Kirche Kirchstetten

Sa., 7. Juli, 14.00–15.30 Uhr
Treffpunkt: Schloss Totzenbach

Mi., 11. Juli, 9.00–14.00 Uhr
Treffpunkt: Fam. Feyertag
Pettenau

Fr., 13. Juli, 15.00–17.00 Uhr
Bücherei Kirchstetten

Sa., 14. Juli, 9.00–12.00 Uhr
Schulküche Totzenbach

Di., 17. Juli, 14.00–17.00 Uhr
Vereinsräume im Amtshaus

Fr., 20. Juli, 15.00–16.00 Uhr
Spielplatz Kirchstetten

Mi., 25. Juli, 13.00–17.30 Uhr
Treffpunkt: Autobahnparkplatz
Böheimkirchen

Mo.–Fr., 30. Juli bis 3. August,
je 9.00–12.00, Tennisplatz Totzenbach

Fr., 3. August, 14.00–16.00 Uhr
Vereinsräume im Amtshaus

Fr., 17. August, 10.00–12.00 Uhr
FF-Haus Totzenbach

Do., 23. August, 15.00–15.45 Uhr
Alte Dorfschmiede Totzenbach

Sa., 25. August, 15.00–17.00 Uhr
Bogensportplatz

Mi., 29. August, 13.00–17.30 Uhr
Treffpunkt: Autobahnparkplatz
Böheimkirchen

Sa., 8. September, ab 11.00 Uhr
Spielplatz Weinheberstraße

Jugendmesse | mit der Jungschar Kirchstetten | Organisation: Nadja Kopp

Der Schatz der alten Spiele | Spielenachmittag für Groß und Klein, Eltern, Großeltern und Kinder ab 4 Jahren | begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung erforderlich bei Silvia Dygryn, 0664/39 43 931 | Veranstalter: Zeitzeugen und Verein der Freunde Totzenbachs

Familienwandertag | Gemeinsame Wanderung Pettenau–Paltram–Clementinum Auf dem Weg entdecken wir spielerisch die Vielfalt des Jahresfestkreises | begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung erforderlich bei Erika Feyertag, 0680/217 20 72 oder Sabine Dornig, 0676/49 66 981 | Veranstalter: Eltern-Kind-Gruppe und Katholisches Bildungswerk Kirchstetten-Totzenbach

Lese- und Bilderbuchtheater | von 4–10 Jahren | Verpflegung: Saft und Kuchen begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung erforderlich bei Theresia Radl: 0680/20 31 645
Veranstalter: Bücherei Kirchstetten

Kochen mit Kindern | mit Michael Hutterer | ab 8 Jahren | begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldung erforderlich bei GGR Margarete Maron, 0680/13 24 930 | Veranstalter: Gesunde Gemeinde

Spiel- und Bastelnachmittag | ab 5 Jahren | Verpflegung: Würstel und Getränke begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung erforderlich bei Nadja Kopp, 0676/83 84 48 58 2
Veranstalter: Jungschar Kirchstetten-Totzenbach

Erlebnissportstunde | von 6–10 Jahren | Turnschuhe und bequeme Kleidung! Verpflegung: Getränke | begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung erforderlich bei Katharina Rubanovits, 0650/561 28 78 | Veranstalter: Kinderfreunde Kirchstetten

Chocolate Museum Vienna | Erkunden des Schokomuseums | Einführung in die Geschichte der Schokolade sowie der Geografie und Biologie | Schokolade-Kunst-Galerie mit Skulpturen berühmter Persönlichkeiten | Workshop: Schokoverkostung und Verzieren einer eigenen Schokolade | von 6–14 Jahren | Kostenbeitrag: € 5,- pro Kind begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung erforderlich bei Nicole Kopp, 0595/00 58 404
Veranstalter: RB Kirchstetten-Böheimkirchen



Kinder-Jugend-Tenniswoche | Info und Anmeldung bei Julius Schleifer 0660/14 93 122 | Veranstalter: UTC Totzenbach

Schlafwandern mit Musik | Verpflegung: Getränke und Kuchen
Info: Romana Horvath, 02743/255 05 | Veranstalter: Bastel Gramm

Lern die Feuerwehrautos kennen! | von 4–15 Jahren | Verpflegung: Würstel und Getränke | begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung erforderlich bei Kurt Horvath, 0699/12 11 28 18 | Veranstalter: FF Totzenbach

Der Kasperl kommt! | mit Katrin und Alfred Lingler | Verpflegung: Süßes, Getränke
Info: Maria Rollenitz, 02743/8696 | Veranstalter: Verein der Freunde Totzenbachs

Bogenschießen zum Kennenlernen | ab 8 Jahren | Info: Gottfried Daxböck, 0650/30 51 139 | Veranstalter: BSV-Thurnberg

Naturhistorisches Museum | Erkunden des Museums auf eigene Faust Anschließend gibt es eine Führung mit den Highlights des Museums | von 6–14 Jahren begrenzte Teilnehmerzahl | Anmeldung erforderlich bei Nicole Kopp, 0595/00 58 404
Veranstalter: RB Kirchstetten-Böheimkirchen



Spielefest der Kinderfreunde | Spiel- und Bastelstationen, Kinderschminken Verpflegung | Info bei Harald Schüttengruber, 0676/475 22 75 und Matthias Frühauf, 0664/487 18 08 | Veranstalter: Kinderfreunde Kirchstetten-Totzenbach



40 Jahre Seniorenbund

Vor 40 Jahren wurde der Seniorenbund Kirchstetten-Totzenbach gegründet: 1978 in Totzenbach, 1979 in Kirchstetten. Der Zusammenschluss der beiden Ortsgruppen erfolgte im Herbst 1979 mit 90 Mitgliedern. Obmann wurde **Franz Maleschek** aus Totzenbach, sein Stellvertreter **Inspektor Johann Mayer** aus Kirchstetten. Kassierin war **Rosa Hiesl**, Schriftführerin **Charlotte Kopetzky**. **Leopold Meidl** und **Franz Wöhner** waren weitere Gründungsfunktionäre.

Der Seniorenbund sollte die **Interessen der älteren Generation** vertreten. Vorträge zu Sozial- und Gesundheitsthemen und Informationen für Pensionsanwärter wurden organisiert sowie Tagesausflüge, Wochenurlaube und Theaterfahrten.

Seit 40 Jahren vertritt der Seniorenbund Kirchstetten-Totzenbach die Interessen der älteren Generation. Zahlreiche Aktivitäten, von Auslandsreisen bis Kegeln fördern die Gemeinschaft.



1988 wurde **Leopold Wanderer** Obmann des Seniorenbundes. 1999 hatte der Verein bereits 131 Mitglieder und wuchs bis 2005 auf 143 an. In dieser Ära wurden Vorträge und Beratungen intensiviert, der Kathreintanz wurde eingeführt. Neben den Busausflügen, Werbe- und Kulturfahrten kamen nun Urlaubswochen ins Ausland dazu: Südtirol, Irland, Andalusien, Schweden, Israel u. v. m.

Johann Gritsch organisierte Ausflüge an diverse Orte in NÖ.

2008 wurde **Franz Harrauer** zum Obmann gewählt. Die Mitgliederzahl wuchs auf 173 an. Das Programm wurde erweitert: Wandern, PKW-Wandern, Luftgewehrschießen und Kegeln kamen dazu. Ein Englisch- und ein PC-Kurs wurden angeboten. Gemütliche Nachmittage und Vorweihnachtsfeiern, Theaterfahrten und die beliebten Urlaube im In- und Ausland rundeten das Programm ab. Von 2007–2017 gab es nicht weniger als 490 Aktivitäten, die von 9.950 (!) Personen angenommen wurden.

2017 übernahm **Maria Rollenitz** die Leitung der NÖ's Senioren und die bewährten Aktivitäten wurden beibehalten. Eine Fahrt zur NÖ Landesausstellung, zum Weihnachtsmarkt in Schloss Hof, die Besichtigung des Sissi-Museums in Wien, eine Tagesfahrt nach Graz und die 40-Jahr Feier standen am Programm.

Heuer sind u. a. noch eine Fahrt zum Wolfgangsee, zum Romantikertheater im Weinviertel, eine Urlaubswoche im Bregenzer Wald und ein Ausstellungsbesuch auf der Schallaburg geplant.

Der Seniorenbund Kirchstetten-Totzenbach ist ein Verein mit und für die ältere Generation. Er fördert das gesellige Miteinander, vertritt die Interessen seiner Mitglieder in der Öffentlichkeit, bietet sportliche und kulturelle Aktivitäten und betreut Personen in unserer Gemeinde, die nicht mehr so mobil sind, damit sie nicht vereinsamen. Er lässt Senioren am Gemeinschaftsleben teilhaben. Darum werden wir uns auch in Zukunft bemühen!

*Wir Senioren wünschen allen
 Gemeindegürgern einen schönen Sommer
 und gute Erholung im Urlaub!*

Obfrau Maria Rollenitz

Rückblick und Vorschau 2018

Unsere Mitglieder freuen sich jedes mal auf unsere Pensionisten-nachmittage an jedem 2. Dienstag im Monat.

Unsere erste heurige Ausfahrt führte uns für eine Woche nach Slowenien, in die **Therme Lendava**. 28 Pensionisten genossen das paraffinhaltige Wasser. Es wurden auch zwei Ausflüge zum Wochenmarkt in Cakovec (Kroatien) und Lendi (Ungarn) unternommen.



Die erste Reise des heurigen Jahres führte uns nach Lendava in Slowenien.

Im Jahr 2018 nahmen die Pensionisten mit 11 Personen wieder am traditionellen **Frühjahrestreffen**, diesmal in Kroatien, im Gebiet der Stadt Dubrovnik, teil. Die Ausflüge führten uns nach Kotor und Budva (Montenegro), Trebinje und Mostar (Bosnien & Herzogewina) als auch nach Ston und Dubrovnik (Kroatien).

Unser **Muttertagsausflug** führte 37 Pensionisten erst zur Confiserie Heindl nach Wien. Im Schokolademuseum erfuhren wir Spannendes rund um das Thema Schokolade. Weiter ging die Fahrt zu einem Heurigen am Heuberg, wo wir einen herrlichen Überblick auf Wien hatten. Die Mütter bekamen ein Glas Marmelade als Geschenk. Unser **Vatertagsausflug** ging heuer nach Admont.

Die Pensionisten wünschen allen Gemeindebürgern einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub.

Julius Walter Ribul
Obmann



Frühjahrestreffen
in Dubrovnik

Vorschau

So., 8. Juli | **25 Jahre Edelseer
Mariazell**

Sa., 1. September | **Scheibbs**

So., 7.–So., 14. Oktober
Herbsttreffen Friaul/Veneto

Sa., 22. September
**Jahreshauptversammlung
mit Neuwahlen**

Sa., 20. Oktober
Fahrt ins Blaue

Sa., 17. November | **Ganslessen**

Sa., 1. Dezember
Weihnachtsfeier

Sa., 8. Dezember | **Adventfahrt
Kartause Gaming**

Möbel Küchen Böden Bäder Türen Fenster Tore Terrassen Decken Sanierung

DPM

Holzdesign GmbH
Leopold Kasseckert

IHR HOLZBAUPARTNER



Tischlerei



Zimmerei



Holzriegelbau



Einblasdämmung

Tel: 0664 4002798

office@dpm-holzdesign.at

www.dpm-holzdesign.at

Riegelbauten

Hallen

Dachstühle

Carports

Gartenhäuser

Zäune

Holzlassäden

Karriere im Hilfswerk NÖ

Als Niederösterreichs größter Anbieter von Dienstleistungen im Bereich Gesundheit und Soziales bieten wir ein breites Angebot zur Unterstützung in der Pflege von älteren und kranken Menschen.

Unser Team in Böhmeikirchen sucht:

■ Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/innen

Gehalt lt. SWÖ-KV ab 2.258,30 Euro brutto (Basis Vollzeit, plus SEG Zulage)

■ Pflegeassistentinnen/Pflegeassistenten

Gehalt lt. SWÖ-KV ab 1.961,30 Euro brutto (Basis Vollzeit, plus SEG Zulage)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung erforderlich
- Selbstständigkeit und Flexibilität
- Führerschein B (eigener PKW von Vorteil)

Unser Angebot

- Keine Nachdienste
- Kilometergeld/Dienstauto
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH
z.H. Hanna Leon Touzard BA, E jobs@noe.hilfswerk.at
T 02742/249-1092, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten



www.hilfswerk.at/niederoesterreich/jobs

Caritas der Diözese St. Pölten • 1978 bis 2018

40 Jahre Betreuen und Pflegen zu Hause



Danke für 40 Jahre Vertrauen...

- ... unseren Kundinnen und Kunden sowie deren Angehörigen
- ... unseren Partnern im Bereich Politik, Gesellschaft und Wirtschaft
- ... unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Caritas Sozialstation Kirchstetten

Einsatzleitung: DGKP Monika Drexler
Wiener Straße 34, 3062 Kirchstetten
Mo, Mi, Fr 11:00 bis 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung
M 0676-83 844 651
bup.kirchstetten@stpoelten.caritas.at

Wir helfen Ihnen gerne:

- bei der Krankenpflege
- im Haushalt
- bei Besorgungen
(Einkäufe, Arztbesuche, Apothekengänge, ...)
- beim Pflegegeldantrag
- beim Organisieren von Pflegebehelfen
- beim Vermitteln von Physiotherapie, „Essen auf Rädern“, ...
- beim Installieren eines Notruftelefons
- bei der Demenzberatung
- bei der Vermittlung der 24-Stunden-Betreuung des Caritas Vereines „Rundum zu Hause betreut“
- mit Betreuungsnachmittagen

Caritas Pflege

Diözese St. Pölten

www.caritas-pflege.at

Wir wachsen weiter!



Wir freuen uns über 51 Mitglieder und mehr als 1.100 bereits erbrachte Stunden gegenseitiger Hilfeleistungen.

Durch unsere Mitgliedsbeiträge konnten wir uns an der Finanzierung der Neugestaltung des Dorfplatzes beteiligen, wo am 14. August wieder unser alljährliches **Sommerfest** stattfinden wird. Dazu sind alle Dorfbewohner herzlich eingeladen.

Am 30. April konnten wir mit Unterstützung der A1 Telekom AG einen weiterführenden **Computerkurs** anbieten, an dem zahlreiche Mitglieder und Nichtmitglieder teilgenommen haben.

Frau **Mag. Dr. Viktoria Zimmerl-Panagl** liest beim Stammtischtermin am 16. Juli aus den Werken ihrer Mutter **Helga Panagl**. Bei dieser Lesung im Gasthaus Gnasmüller sind alle herzlich willkommen.

Dank der Initiative „Tut-gut“ des Landes NÖ konnten wir **Frau Mag. Ölsböck** für einen Vortrag gewinnen. Dieser findet am 17. September mit dem Titel „**Ich – einmal anders**“ im Gasthaus Winter statt.

Die Zeitbank 55+ besteht bereits seit 1. April 2012. Nach dem 1. Jahr freuten wir uns über 22 Mitglieder. Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 3,-/Monat für Einzelpersonen. Ehepaare bzw. Lebenspartner zahlen je € 2,50/Monat. Die Zeitbank 55+ ist ein überparteilicher, überkonfessioneller Verein, der Nachbarschaftshilfe vermittelt. Derzeit begleiten wir unsere Mitglieder zu Einkäufen und Arztbesuchen. Neben kleinen Hilfeleistungen im Haushalt wird aber auch Vorlesen, Kartenspielen und Begleitung bei Spaziergängen gerne angenommen.

Nähere Information unter **0680/50 37 400**

Wenn Sie an unserem Vereinszweck Gefallen finden, laden wir Sie zu unseren Stammtischen herzlich ein, um uns näher kennenzulernen.

STAMMTISCHTERMINE

jeweils 18.00 Uhr

Mo., 16. Juli

Lesung Panagl
GH Gnasmüller

Di., 14. August

Sommerfest
Dorfplatz Kirchstetten

Mo., 17. September
„Ich – einmal anders“

Frau Mag. Ölsböck
GH Winter

Mo, 15. Oktober
GH Gnasmüller

Mo., 12. November
GH Winter

Mo., 10. Dezember
Weihnachtsfeier
GH Gnasmüller



Mit Unterstützung der Zeitbank 55+ konnte der Dorfplatz neu gestaltet werden.



Rückblick

VORSCHAU

So., 7. Oktober

Treffpunkt: 13.30 Uhr

Parkplatz Friedhof Kirchstetten

Marterl- & Kapellenwanderung



Wissenswertes und Besinnliches
 im Pfarrgebiet Kirchstetten

Kleindenkmäler sind allgegenwärtig. Man findet sie an Kreuzungen und Straßen, an Gebäuden, weithin sichtbar in unserer Landschaft. Sie sind „einfach da“ als ein Teil der Kulturlandschaft in der wir leben. Doch was wissen wir darüber? Diese Wanderung führt uns zu den Kleindenkmälern und Kapellen unserer schönen Marktgemeinde im Pfarrgebiet Kirchstetten. Es ist ein Rundweg nach Waasen, danach über Kirchstetten und Sichelbach zurück (ca. 10 km). Bei den einzelnen Stationen gibt es eine kurze Besinnung und geschichtliche Hinweise zur Kapelle, Marterl oder Bildstock. Ein gemütlicher Abschluss mit Agape findet am Dorfplatz Kirchstetten statt.

Ersatztermin:

So., 21. Oktober 2018

Elne Marterl- und Kapellenwanderung im Pfarrgebiet Totzenbach ist für 2019 geplant.

ADVENTKONZERT – weihnachtlich, fröhlich, besinnlich

Die Gruppe „Imagine“ begeisterte das Publikum mit ihren rhythmischen und besinnlichen Musikstücken im wunderschönen Schloss Totzenbach. Im Anschluss fand ein gemütlicher Ausklang im Schlosskeller statt. Das Team des kbw verwöhnte die Besucher mit Glühwein, Apfelbrot und anderen Köstlichkeiten. Ein namhafter Spendenbetrag kam einem sozialen Zweck zugute.

VERGIB UND DU WIRST FREI! – Das Wunder der Vergebung

Im Pfarrsaal Böheimkirchen brachte Referentin Maria Rieger viele Beispiele von unterschiedlichen Lebenssituationen, wo Kränkungen und Verletzungen passiert sind. Vergebung ist ein wirksamer Weg, sich von dem damit verbundenen Schmerz (seelisch und körperlich) zu lösen und aus der Opferrolle auszusteigen. An diesem Abend wurde begonnen, mit Beispielen von Vergebungsritualen, Schritte zu einem friedvollen, versöhnten Leben zu setzen.

ERLEBNIS VIA SACRA

Bei traumhaftem Wetter fand die sechste Pilgerwanderung des kbw Kirchstetten – Totzenbach und Ollersbach, die unter dem Motto „Erlebnis Via Sacra“ stand, statt. Die Route führte die Pilger vom Stift Heiligenkreuz über die Wallfahrtskirche Hafnerberg zur Basilika Klein-Mariazell. Mit inspirierenden Texten und Liedern von Pilgerbegleiterin Inge Erber wurde der Tag zum Erlebnis. In Maria Raisenmarkt lauschten die Pilger einem Hörgenuss mit einem Didgeridoo. Diese Pilgerreise auf der Via Sacra war nicht nur eine spirituelle Wanderung auf uralten Wegen, sondern auch eine intensive Begegnung mit der Natur und sich selbst.



Mit dabei waren: Christine u. Johann Dill, Maria u. Michael Wöhrer, Alexandra u. Werner Seidl, Anni Grasberger, Katharina Fuchs, Gritta Kahri, Sabine Frühauf, Johann Eder, Juliane Auer, Leopoldine Maron, Eva u. Hans Göschelbauer, Elfriede Engelbrecht, Annemarie Rosteck, Christine Melchus, Maria Schweigler, Inge Haiden, Veronika Jurik, Renate Nagl, Monika Haiden, Anni Eder, Gerlinde u. Josef Bürgmayr, Maria u. Leo Kahri, Christine u. Robert Kahri, Maria Stadlmann, Helga Wegscheider, Roswitha Jäger, Josef Bodenbenner, Marianne u. Joe Lang, Franz Klarer, Barbara Schagerl, Manuela u. Michael Fußthaler, Christine Weissinger, Leopoldine Brixner, Johann Eigner, Vroni Furtner und Pilgerbegleiterin Inge Erber

40 Jahre UTC UNION TENNIS CLUB

Im Jahr 1978 entstand der heutige Tennisverein des UTC Totzenbach.

Aus diesem Anlass plant der Tennisverein am Samstag, den 4. August eine **40-Jahr Jubiläumsfeier** abzuhalten. Dazu werden alle aktuellen und ehemaligen Mitglieder des TC Totzenbach sowie die Bewohner der Umgebung recht herzlich eingeladen. Neben einem Rahmenprogramm wird es auch wieder eine Tombola mit schönen Preisen geben.

Der UTC tritt heuer auch wieder mit zwei Herrenmannschaften bei den **Kreismeisterschaften** an und strebt mit der 1er Mannschaft den Meistertitel an. Es wäre wieder einmal an der Zeit, die Kreisliga D zu verlassen und eine Klasse höher zu spielen. Wir haben eine gute Mischung aus jungen und erfahrenen Spielern und die hätten es sich verdient, den Meistertitel zu holen.

In der **45er Mannschaft** hat sich eine verschworene Truppe herauskristallisiert, welche ein Jahr mehr und das andere Jahr weniger erfolgreich ist. Nichts destotrotz sind die Oldies mit Begeisterung bei der Sache und geben ihr Bestes.

Um den **Nachwuchs** kümmert sich heuer Juley Schleifer jeden Mittwoch in verschiedenen Gruppen, welche nach Spielstärke und Alter zusammengestellt werden. Auch die Kooperation mit der Schule und der Sportunion findet weiterhin statt, welche von Peter Grassmann betreut wird.

Vereinsmeisterschaften im Einzel und Doppel werden wieder auf unserer Anlage abgehalten und auch die Madainitour findet wieder statt.

Der UTC Totzenbach hat eine Kooperation mit der Volksschule. Das ermöglicht unseren SchülerInnen regelmäßig Tennis zu spielen.



Termine und sonstige Infos sind auf unserer Homepage

<http://tc-totzenbach.sportunion.at>

bzw. auf Facebook unter

<https://www.facebook.com/pages/UTC-Totzenbach/466986280131077>

nachzulesen.

Maifest IN DER DORFSCHMIEDE

Traditionell lud der Verein der Freunde Totzenbachs am 1. Mai zum Dorffest in die alte Schmiede in Totzenbach.

Vereins-Sprecher Marcel Chahrour und Chef-Organisatorin Maria Rollenitz freuten sich heuer über einen Rekordbesuch: bei herrlichem Wetter kamen über 200 Gäste und genossen einen schönen Nachmittag beim Danglhaus.

Kulinarisch mit **Spanferkel** und **Mehlspeisen** bestens versorgt, hatte der Nachmittag auch künstlerisch viel zu bieten. Ein **Streicherensemble** spielte auf, gegen Abend gab es **Unterhaltungsmusik** mit der **Knöpferlharmonika**. Auch die **Schmiede** wurde von Franz Eichinger und Ferdinand Pflügler wieder in Betrieb genommen. Die Blicke auf sich gezogen haben heuer die Kunstwerke von Alfred Kahri aus Totzenbach. Seine eindrucksvolle **Metallkunst** war gemeinsam mit tollen **Naturfotografien** von Ingrid Rabel im Danglhaus zu sehen.

VEREIN · DER · FREUNDE
TOTZENBACHS

Besucherrekord! Über 200 Gäste genossen den herrlichen Feiertag in der Dorfschmiede.



Trachten MUSIK



KONZERTWERTUNG

Mitte November nahm die Trachtenmusikkapelle wie jedes Jahr, an der Konzertwertung in Rabenstein teil und durfte sich über sensationelle 90,75 Punkte – **ein ausgezeichneter Erfolg** – freuen.



Stefan Mandl, Pia Götzinger und
Laurenz Lendl – Konzertwertung

JAHRESABSCHLUSS

Den Jahresabschluss machte unsere Jugend mit dem **Jugendorchester-** und **Big Band-Konzert** am 25. November 2017. Mit großer Freude konnte Stefan Mandl wieder vier neue Mitglieder in die „**First-Wind-Band**“ aufnehmen: Leondor Mündl, Elias Krendl, Hannah Kasseckert und Lilly Radl. Nach deren Auftritt wurde ihnen zur Aufnahme das gelbe Leibchen verliehen. Anschließend gaben die „Mini-Wind-Band“ sowie das Jugendorchester ihre erprobten Stücke zum Besten. Nach der Pause verzauberte die Big-Band das Publikum. Herzlichst bedanken wir uns bei den zahlreichen helfenden Händen, den Sponsoren sowie für den Applaus unserer Zuhörer.



Johannes Hölzl, Julian Spiegl
und Stefan Mandl

FRÜHLINGSKONZERT

Im Rahmen unseres Frühlingskonzertes, welches am 24. und 25. März stattfand, durften wir ein neues Mitglied in die Trachtenmusik aufnehmen. Wir gratulieren Julian Spiegl herzlichst zum **Leistungsabzeichen** in Bronze.

Fotos: Theresa Förster



hinten: Obmann Johannes Hölzl und Kapellmeister Stefan Mandl; vorne von links Leondor Mündl, Lilly Radl, Elias Krendl und Hannah Kasseckert

VORSCHAU

Tag der Blasmusik

Sa., 18.–So., 19. August
bei Fam. Mandl in Sichelbach.

Der Samstagabend beginnt mit einem Konzert unserer **BIG BAND**. Am Sonntag findet nach dem **Festgottesdienst** ein **Frühshoppen** der Trachtenmusik Kirchstetten statt. Am Ende des Tages spielt auch heuer wieder das **Jugendorchester** auf.

Unsere neuen Tarife

Stand 1.1.2018

Früh- od. Dämmerhsoppen

innerhalb Gemeinde	1 Stunde € 300,-
	jede weitere Stunde € 50,-
außerhalb der Gemeinde	1 Stunde € 350,-
	jede weitere Stunde: € 50,-

Ereignisse Kirche/Gemeinde

wie Empfänge, Eröffnungen, Floriani ...

innerhalb der Gemeinde	€ 200,-
außerhalb der Gemeinde	€ 300,-

Begräbnis

innerhalb der Gemeinde	€ 350,-
außerhalb der Gemeinde	€ 400,-

Ensemble für Festakt (bis zu 5 Personen)

wie Feiern, Advent, Begräbnis ...

innerhalb der Gemeinde	€ 200,-
außerhalb der Gemeinde	€ 300,-

Böhmische Partie (bis zu 12 Personen)

1 Stunde	€ 350,-
jede weitere Stunde	€ 50,-

Ermäßigung Mitglieder/Begräbnis

Kapelle	abzüglich € 80,-
Ensemble	abzüglich € 40,-

Zuschlag ohne Verpflegung:	€ 200,-
----------------------------	---------

Bankverbindung:

Volksbank Böhmeimkirchen
IBAN: AT63 4715 0512 2551 0000

In unserer Musikschule können folgende Instrumente erlernt bzw. Fächer belegt werden:

HAUPTFÄCHER:

Gesang, Violine, Cello, Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette, Klavier, Akkordeon, Steirische Harmonika, Kirchenorgel, Gitarre, E-Gitarre, Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Tuba, Zugposaune, Waldhorn, Fagott, Kontrabass und Schlagzeug

**KOSTENLOSE ERGÄNZUNGSFÄCHER
FÜR HAUPTFACHSCHÜLER:**

Streichorchester, Jugendblasorchester, „Junior-Wind-Band“, Ensemblesingen, Akkordeonorchester, verschiedene Instrumentenensembles, „Fridolin´s Kinderchor“, Chor „Temperamente“, Rock-Band und Pop-Ensemble

FÜR KINDER:

- **Musik für die ganz Kleinen** (von 4 Monaten–3 Jahren)
- **Musikgarten** (von 2–4 Jahren)
- **Musikalische Früherziehung** (von 4–5 Jahren)
- **Singen-Tanzen-Musizieren** (von 6–10 Jahren)
- **Kreativer Kindertanz, Ballett, Jazz Dance** (für Kinder, Jugendliche und Erwachsene)

Weitere Informationen und Anmeldungen:

www.msbkk.at



GARTEN GENIESSSEN
KOTOUN RENE

GRATIS
Kostenvoranschlag mit Besichtigung für:

- Gartenpflege
- Rasenmähen
- Hecken schneiden
- Wurzelstockfräsen
- Baumpflege
- Baumschnitt & Baumfällungen mit Kletterseiltechnik

3062 Kirchstetten
Oberwolfsbach 29
☎ 0699-107 824 24 oder ☎ 0699-114 234 60
Email: rene.kotoun@live.at
www.gartenpflege-rene.at



RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.

X CLUB

**HECHT
GEIL!**

HOL DIR DEIN
JUGENDKONTO
MIT GRATIS
JBL CLIP 2 SPEAKER.

Sonderpädagogische Ferienbetreuung AUSGEZEICHNET!

Beim Projektwettbewerb der NÖ Dorf- und Stadterneuerung wurde die Kleinregion WIR („Wienerwald Initiativ Region“) mit dem Projekt „Sonderpädagogische Ferienbetreuung“ ausgezeichnet. Diese findet auf dem Bauernhof „Sonnenkogel“ in Doppel statt.

In toller Atmosphäre ging im Landtagsaal unter Beisein von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Auszeichnungsveranstaltung über die Bühne. Im Interview betonte sie, dass „es wichtig ist, gemeinsam anzupacken“ und Niederösterreich und seine BewohnerInnen sehr gut darin sind, durch gute Beispiele zu überzeugen. Insgesamt wurden 68 Projekte in vier Kategorien eingereicht, die von einer bunt zusammengesetzten Prominentenjury bewertet wurden.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überreichte den VertreterInnen der WIR und des Sonnenkogel-Teams die Urkunde.



Die Kleinregion WIR erreichte mit dem Kleinregionsprojekt den **2. Platz** in der Kategorie „Soziale Dorferneuerung – Kleinregionen“. Die Sonderpädagogische Ferienbetreuung gibt Familien mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen, die wesentlich aufwändigere **Fürsorge und Pflege** benötigen, die Möglichkeit, ein auf sie zugeschnittenes **Freizeitangebot** zu besuchen.

Die Kinder erleben eine vertiefte Form der Betreuung **auf dem Bauernhof „Sonnenkogel“** in Kirchstetten.

Begleitet werden die Kinder durch ein engagiertes Team aus ausgebildeten Betreuerinnen.



Aus diesem Projekt konnte man besonders **viele positive Rückmeldungen** und Erfahrungen mitnehmen. Die Eltern waren ganz erstaunt, was in ihren Kindern alles steckt und wie ausgeglichen sie nach so einem Tag am Bauernhof waren.

Auch **2018** wird es **wieder** die **Sonderpädagogische Ferienbetreuung** geben, die durch die acht Mitgliedsgemeinden und LEADER finanziert wird. Dieses Projekt leistet einen großen Beitrag für mehr Lebensqualität der Kinder und ihrer Familien!

Wir beraten Sie gerne!

**Haushaltsgeräteverkauf
Reparatur und Service
Spielwaren**

**Verkaufsort:
Obere Hauptstraße 15**

Tel.: 02743 / 20 151



info@elektro-brandstetter.at
www.elektro-brandstetter.at
3071 Böheimkirchen

**Photovoltaikanlagen
Elektroinstallationen
EDV - Verkabelungen
Blitzschutz
Sicherheitsprotokolle
Staubsaugeranlagen
Verteilerbau**

Werkstätte und Büro:

Edisongasse 3

Tel.: 027 43 / 33 69

Mobil: 0664 / 15 68 911

News von der Neuen Mittelschule

INTERNATIONALES PROJEKT IN DER NMS

Neben vielen anderen Schwerpunkten gibt es in der Neuen Mittelschule Böheimkirchen stets das Bestreben, den SchülerInnen durch internationale Projekte ein Erweitern des persönlichen Horizonts, gelebte Toleranz und eine multinationale sprachliche Entwicklung zu ermöglichen.

„**Global education**“ ist das neueste Projekt dieser Art. Getragen von „AIESEC“, einer weltweit agierenden großen Studentenorganisation, hat die NMS Böheimkirchen vereinbart, mit zwei Volontären fünf Wochen lang vor Ort zusammenzuarbeiten. Ishwari Patkar aus Indien und Betty Batoul aus Algerien werden je eine Woche mit den SchülerInnen der 3c, 4a, 3s, 4c und 4s zwischen 14 und 16 Unterrichtseinheiten abhalten, in denen die Sensibilisierung für andere Kulturen, die Unterschiede zwischen der eigenen Lebensweise und der der Volontäre und das Bewusstsein für Nachhaltigkeitsthemen wie Umweltschutz und Gerechtigkeit in englischer Unterrichtssprache Thema sind. Ein praktischer Programmpunkt ist jeweils ein gemeinsames internationales Kochen.



Die Lehrerinnen Betty Batoul, und Ishwari Patkar, mit einigen SchülerInnen beim gemeinsamen Kochen

NATIVE SPEAKER

Wie jedes Jahr in der Woche vor Ostern findet auch heuer wieder eine Englischsprachwoche für die SchülerInnen der zweiten Klassen statt.

Ein internationales Team verbringt die Vormittage mit den Kindern, und es wird ausschließlich Englisch gesprochen, gesungen, gespielt und auch gekocht. Camilla aus Südafrika, Greg und Matthew aus Irland, Frederick aus Washington und Tim aus Kalifornien können den Kindern auch Einblicke in das Leben in den jeweiligen Herkunftsländern vermitteln. Alle sind mit sehr viel Freude dabei! Das Projekt wird wieder von den Kolleginnen Haslinger und Matthewman organisiert und begleitet.



Foto und Bericht: Ingrid Matthewman

Mit Begeisterung dabei! Die SchülerInnen und Schüler der zweiten Klassen werden eine Woche lang englisch unterrichtet.



Jungschar

Der Kinderfasching, organisiert vom Verein der Freunde Totzenbachs gemeinsam mit der Jungschar war sehr gut besucht. Es waren ca. 60 Kinder da.

Die Jungschar hat für den Muttertag Badesalz und Lipbalsam mit Duft hergestellt. Beim Ferienspiel ist die Jungschar auch wie immer mit einer Veranstaltung mit dabei!

(SCHUTZ)ENGEL AUF REISEN

Im Zuge der **Schutzengelaktion** 2017 gewann die VS Kirchstetten einen Ausflug für 50 Kinder. Bgm. Paul Horsak sorgte dafür, dass alle 4 Klassen der Volksschule fahren konnten. Er bezahlte den Bus, die verbleibenden Eintrittsgelder und spendierte eine Jause für alle. Der Ausflug führte die Kinder in die **Amethystwelt** nach Maissau.



Die Kinder konnten sogar selbst Amethysten schürfen!

FRÜHLINGSFEST DER VS

Am 20. April lud die Volksschule Kirchstetten zu ihrem Frühlingsfest ein. Mit einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programm aus Theaterstücken, Volkstänzen, Gedichten und Liedern begeisterten die Schülerinnen und Schüler aller vier Klassen die zahlreichen Besucher.



Direktorin Michaela Gastecker nutzte außerdem die Gelegenheit, sich bei einigen ehrenamtlichen Helfern zu bedanken: dem Obmann des Tennisvereins Totzenbach Peter Grassmann, der ehemaligen Volksschuldirektorin Frau OSR Christa Sehnal, dem Schilehrer und Fahrtschullehrer Wolfgang Matzinger und der „Bücherhexe“ der Gemeindebücherei Kirchstetten Frau Theresia Radl.



Feldhasen im Generationenpark gesichtet!

Wir Feldhasen der Kinderbetreuungseinrichtung Kirchstetten lieben es draußen zu spielen und nun lockt uns das schöne Wetter wieder in den Generationenpark, wo wir turnen, laufen, balancieren und den Fuß-Fühl-Weg gehen können.





Frühling begrüßt

Die Kinder vom Josef Weinheber Kindergarten unternahmen einen Spaziergang bei sommerlichem Wetter und besuchten auch heuer wieder den großen Maibaum beim Feuerwehrhaus Kirchstetten. Mit einem Tanz um den Baum wurde der Frühling begrüßt!



Adlerbesuch

Die Kinder des Kindergarten Jasminstraße bekamen im April Besuch von zwei Adlerküken des Falkners Herrn Wurzinger.

Die Kinder durften die Adler ausgiebig beobachten, angreifen und wer sich traute, sogar füttern. Weiters erfuhren die Kinder einige wissenswerte Dinge über Adler. Diana Wurzinger, die Tochter des Falkners und Schülerin der 2. Klasse der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik, erklärte im Rahmen ihrer Praxiswoche kindgerecht die verschiedenen Arten von Adler, ihren Lebensraum, ihr Jagdverhalten, was sie fressen u. v. m.

Für die Kinder war dies ein unvergesslicher und informativer Vormittag.



Himmlische und höllische Nachbarn

Nachbarschaft wird gerade in ländlichen Gebieten großgeschrieben. Gute Nachbarn unterstützen sich und nehmen Rücksicht aufeinander. Dass es leider nicht immer so idyllisch zugeht, zeigen uns Fernsehsendungen wie „Höllische Nachbarn“ oder „Schauplatz Gericht“.

In manchen Regionen kann ein guter Nachbar die **Überwachungskamera** oder den Wachhund ersetzen. Oftmals verfolgen Nachbarn aber andere (eigene) Interessen und man wird von „besorgten“ Nachbarn sogar in den eigenen Räumen regelrecht ausgespäht. Die üblichen Blicke der Mitmenschen über den Zaun müssen geduldet werden. Problematisch wird es jedenfalls, wenn der Nachbar auf seinem Grundstück eine Überwachungskamera anbringt, die auch Bereiche des eigenen Grundstücks erfasst. Dieses Verhalten ist verboten. Der Oberste Gerichtshof hat entschieden, dass das Filmen des Nachbargrundes auch dann verboten ist, wenn Teile geschwärzt oder verpixelt werden. Sogar Kamera-Attrappen sind unzulässig, wenn der Nachbar dadurch das Gefühl der ständigen Überwachung bekommt.



Seit 2017 bietet Rechtsanwalt Mag. Martin Engelbrecht eine erste kostenlose Rechtsauskunft im Amtshaus an. Mag. Engelbrecht wohnt seit 2015 in unserer Marktgemeinde.

Nach Abschluss seines Studiums an der Universität Wien hat er seine Gerichtspraxis in Neulengbach und St. Pölten absolviert. Im Anschluss war er als Rechtsanwaltsanwärter bei der Hintermeier Pfleger Brandstätter Rechtsanwälte GesbR, einer renommierten Kanzlei in St. Pölten, tätig. Mag. Engelbrecht ist nunmehr eingetragener Rechtsanwalt und Gesellschafter der Hintermeier Pfleger Brandstätter Rechtsanwälte GesbR.

Große Probleme zwischen Nachbarn wirft immer wieder der **Grenzbewuchs** auf. Allzu hoch dürfen derartige Abschirmungen nämlich nicht sein. Jeder Nachbar hat das Recht auf entsprechenden Lichteinfall. Gegen zu großen Schattenwurf kann man sich gerichtlich zur Wehr setzen. Eine grenznahe Bepflanzung wächst oftmals auch über die Grenze hinweg. Jedermann ist verpflichtet seine Pflanzen zu pflegen und auch zu stützen, sodass diese die Grenze nicht überwachsen. Hierzu wird man akzeptieren müssen, dass der Nachbar oder eine Fachfirma in dessen Auftrag das eigene Grundstück betritt, um die Schnittarbeiten durchzuführen. Kommt der Nachbar seiner Pflicht zur Pflege der Pflanzen nicht nach, so besteht unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, die Pflanzen selbst zurückzuschneiden, sofern diese dadurch nicht nachhaltig geschädigt werden. Vorsicht ist bei grenznahen Bäumen geboten, die über die Jahre soweit wachsen, dass deren Stamm teilweise auf beiden Grundstücken steht. In diesem Fall liegt gemeinsames Eigentum vor, sodass keiner der beiden Grundstückseigentümer berechtigt ist, den Baum ohne Zustimmung des anderen zu fällen!

Auch das **Rasenmähen** und sonstige **Lärmbelästigungen** führen oft zu heftigen Nachbarschaftsstreitigkeiten. Ortsüblicher Lärm (z. B.: Handwerkstätigkeiten, Rasenmähen ...) muss in der Regel akzeptiert werden. Hierzu hat die Marktgemeinde Kirchstetten eine **ortspolizeiliche Verordnung** erlassen, welche die Zeiten regelt, zu denen lärmverursachende Tätigkeiten verboten sind (siehe Seite 9). Wenn ein Nachbar gegen dieses Verbot verstößt und er auch nach einem persönlichen Gespräch nicht einlenkt, kann man als Betroffener nur mehr gerichtliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Mag. Martin Engelbrecht berät Sie in allen Rechtsfragen in einer kostenlosen Erstberatung.

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

3. Quartal 2018

9. und 23. Juli
20. und 27. August
10. und 24. September

jeweils 17.30–19.00 Uhr
Obergeschoß des Amtshauses

Aus der Verwaltung

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger.

Auf der vorliegenden Seite darf ich Ihnen einen kurzen Einblick in die vielseitigen Tätigkeiten der Verwaltung der Marktgemeinde Kirchstetten geben.



Die **Verwaltungsstruktur** einer Gemeinde, unabhängig von der Anzahl der Mitarbeiter oder der Anzahl der gemeindenahen Betriebe, gleicht einer **hochkomplexen Organisation**. Die täglichen Aufgaben sämtlicher Gemeindemitarbeiter sind keinesfalls standardisiert. Im Gegenteil, jeder Einzelne steht oftmals vor neuen, noch nie dagewesenen Herausforderungen. Das gesamte Mitarbeiterteam der Marktgemeinde Kirchstetten verfolgt mit mir das Ziel, die Verwaltung einfach, verständlich und bürgernah zu gestalten.

Die Struktur der Gemeindeverwaltung ist in den letzten Wochen teilweise verändert bzw. den Anforderungen des digitalen Zeitalters angepasst worden. Aufgrund laufender Änderungen der Gesetzgebung und der Ansprüche der heutigen Gesellschaft, sind die erforderlichen Änderungen oftmals mit einem enormen Zeit- und Kostenaufwand verbunden. Auf diese Weise entstehen neue Aufgabenbereiche, welche vereinzelt kaum innerhalb der täglichen Arbeitsgebiete zu bewältigen sind.

NEUE THEMENBEREICHE – DERZEIT IN ARBEIT:

• **DATENSCHUTZ:**

Die gesetzlichen Bestimmungen der neuen **Datenschutzgrundverordnung** bringen zahlreiche notwendigen Änderungen bzw. Anpassungen mit sich. Die Gemeindeverwaltung ist bemüht, die in diesem Zusammenhang aufgetragenen, teilweise vollkommen neuen Bestandteile einzelner Fachbereiche rasch, effizient und mit größter Sorgfalt umzusetzen.

• **VRV 15 – Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015:**

Die **neuen Bestimmungen der Rechnungslegung** der Gemeinden in Österreich sind ab dem Finanzjahr 2020 anzuwenden. Die notwendigen Vorbereitungsarbeiten laufen bereits auf Hochtouren. Der enorme Arbeitsaufwand im Zusammenhang mit der Erfassung und Bewertung des gesamten Vermögens der Marktgemeinde Kirchstetten betrifft hauptsächlich die Mitarbeiter im Finanzbereich. Unter anderem sind zunächst sämtliche Vermögenswerte zu erfassen (z.B. Sachanlagen, materielle und immaterielle Vermögenswerte, ...) und anschließend mit den geeigneten Bewertungsmethoden unter Berücksichtigung der Nutzungsdauer zu bewerten.

• **PROJEKTE DER MARKTGEMEINDE KIRCHSTETTEN:**

Die laufende Verwaltung unserer Gemeinde wird durch kleinere aber auch größere Vorhaben des außerordentlichen Haushalts begleitet. An dieser Stelle ist zu erwähnen, dass mittlerweile alle Projekte, unabhängig des einzelnen Umfangs, den Einsatz von geeigneten Methoden des Projektmanagements notwendig machen.

Aus den genannten Begebenheiten, vor allem jedoch zur ordnungsgemäßen Bewältigung der zahlreichen neuen Aufgaben, freue ich mich über die zusätzliche Verstärkung des Teams der Marktgemeinde Kirchstetten und darf Frau **Alexandra Schlosser** in der Allgemeinen Verwaltung, und Frau **Barbara Leitner** in der Finanzverwaltung herzlich begrüßen.

Jede einzelne Mitarbeiterin, und ich als Amtsleiter sind stets bestrebt, die Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln zu erfüllen. Die **Bürgernähe**, die **einfachen und verständlichen Prozesse**, und die **Transparenz** der Verwaltung im Sinne einer lebenswerten Gemeinde sind dem gesamten MitarbeiterInnenteam ein besonderes Anliegen.

Kamil Tichanek, MSc
Amtsleiter

Personalia

NEU IM TEAM:



Barbara Leitner verstärkt seit März des Jahres das Team der Finanzverwaltung. Ihre Aufgaben umfassen die **Kassenverwaltung**, sowie die **Hauptbuchhaltung**.

Frau Leitner war als Gärtnerin und Tierbetreuerin in einer Tierpension tätig, bevor sie eine Umschulung

zur Bürokauffrau absolvierte. Nach diversen Praktika während ihrer Ausbildung war sie zuletzt Sekretärin und Buchhalterin beim CB Verlag für die Zeitschriften „Reise aktuell“ und „Auto aktuell“. Zu ihren Hobbies zählen neben Zumba auch das Wandern und Reisen.



Alexandra Schlosser ist seit Mitte März in unserem Bürgerservice tätig. Wenn Sie uns telefonisch kontaktieren oder persönlich bei uns vorbeischauen, Frau Schlosser empfängt Sie stets mit einem freundlichen Lächeln und kümmert sich um Ihr Anliegen. Darüber hinaus ist ihr Tätigkeits-

bereich die **allgemeine Organisation**. Davor war Sie 10 Jahre beim Fonds Soziales Wien im Bereich Unternehmenskommunikation für die Veranstaltungsorganisation zuständig.

In ihrer Freizeit liebt Frau Schlosser Reisen, Literatur und ihren Garten. Sie lebt seit 10 Jahren in Kirchstetten und freut sich, dass sie sich jetzt dort einbringen kann, wo sie lebt.

Lob, Dank und eine Bitte

Jeder trägt mit seinem Verhalten zur Gemeinschaft bei. Wir wollen hier einmal loben und Danke sagen.



Mit großer Freude stellen wir fest, dass es für sehr viele Hundebesitzer bereits selbstverständlich ist, den Hundekot selbst wegzuräumen. Danke für diesen kleinen Handgriff, der einen so großen Unterschied für alle anderen, die in Kirchstetten unterwegs sind, macht!



Danke an alle, die öffentliche Grünstreifen und Plätze pflegen und damit unsere Gemeinde noch schöner machen!



Strauchschnitt hat im Grünschnittcontainer nichts verloren! Bitte bringen Sie diesen ausnahmslos zum Strauchschnittplatz.



Bau- & Projektmanagement
 Hochbau • Tiefbau • Siedlungswasserwirtschaft
 Bauplanung • Ausschreibung • Bauleitung • Bauführung
 www.kompro.at • +43 (0) 2772 / 53 170 16 • office@kompro.at
 Umseerstraße 285, 3040 Neulengbach



Gemeindefeiertag WEG MIT DEM DRECK!

Am 14. April sorgten wieder viele fleißige Helfer für saubere Straßen, Wege und Grünflächen.

Bewaffnet mit Greifern und Säcken machten sich die tüchtigen Helfer an die Arbeit und sammelten das in den Wintermonaten achtlos Weggeworfene Stück für Stück ein. Heuer kamen 22 Säcke voll Müll zusammen. Die Marktgemeinde Kirchstetten bedankte sich mit einer Jause bei den kleinen und großen Freiwilligen.



Vielen Dank an alle, die in ihrer Freizeit mitgeholfen haben, unsere Gemeinde wieder ein bisschen schöner zu machen!



Beraten
Bewerten
Vermitteln





Jedes Haus ist einzigartig, jedes hat seine Besonderheiten, genauso wie wir Menschen. Häuser zum Leben und Wohlfühlen sind immer wie eine Partnerschaft.

Als Maklerin ist es meine Spezialität, die Individualität und die Besonderheiten Ihrer Immobilie zu präsentieren und den Traumpartner für Ihr Objekt zu finden. Denn ein neues Zuhause ist nicht irgend ein Haus.

*Ihre
Irene Köszali, akad. IM*

0664 22 38 007
service@ikimmo.at
www.ikimmo.at




Lagerhaus | Tulln-Neulengbach

**Besuchen Sie unsere
Textilabteilung und holen Sie
sich**

-20%

**auf ein Trachtenkleidungsstück
Ihrer Wahl**



Symbolfoto

Aktion **NUR** nach Abgabe
dieses Gutscheines im BGM Neulengbach bis
31. August 2018 gültig!

Lagerhaus | Bau & Garten

Bahnhofstraße 245 Frau Hermine Muhr
3040 Neulengbach 02772/525 24 - 144
www.lagerhaus-tulln-neulengbach.at

Wir gratulieren

UNSEREN JUBILARINNEN UND JUBILAREN

Wir



Altbgm. Josef Enzinger zum 95. Geburtstag

Matrikel

Vermissen Sie auf dieser Seite unsere Matrikel?

Die neue Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die seit 25. Mai des Jahres in Kraft ist, regelt die Verwendung personenbezogener Daten. Es ist uns daher nicht mehr möglich die Matrikel in der bisherigen Form ohne schriftliche Zustimmung der betroffenen Personen zu veröffentlichen.

Wenn Sie einen Anlass wie z. B.:

- Geburt eines Kindes
- Eheschließung
- Geburtstagsjubiläum (ab 70er)
- Hochzeitsjubiläum
- Schulabschluss
- abgeschlossene Ausbildung,
- Verleihung eines Titels
- oder sonstige Ehrungen

... feiern (oder kürzlich gefeiert haben) und diese gerne in unserer kommenden Gemeindezeitung veröffentlichen möchten, teilen Sie uns dies bitte **bis 15. Oktober** unter I.boeswarth@kirchstetten.at schriftlich mit, oder kommen Sie persönlich auf das Gemeindeamt.

Gerne können Sie auch ein Foto beifügen!



Erna und Horst Kopetzky jeweils zum 80. Geburtstag



Alfred Rosteck zum 90. Geburtstag

gratulieren!



Ferdinand Haidvogel zum 90. Geburtstag



Ernestine Köstler zum 85. Geburtstag



Hildegard und Werner Michawitz zur Goldenen Hochzeit



Maria und Heinz Winter zur Goldenen Hochzeit



Rupert Schlager zum 90. Geburtstag



Eva Hereik zum 90. Geburtstag



Juliana Mitterwachauer zum 85. Geburtstag



Karl Hollauer zum 85. Geburtstag

PRÜFUNG BESTANDEN?

Haben auch Sie eine Prüfung (Diplom, Matura, Lehr- oder Studienabschluss, Meisterprüfung ...) bestanden und möchten in dieser Zeitung veröffentlicht werden?

Lassen Sie es uns wissen!
l.boeswarth@kirchstetten.at



Dipl.-Ing. (FH) Kevin Zahourek, BM zur bestandenen Befähigungsprüfung im Bau-meistergewerbe



Stefan Stengl zur Lehrabschlussprüfung zum Kraftfahrzeugtechniker



Lisa Antonella Binder zur Mag.^a der Philosophie und zum Bachelor of Arts (BA)

Willkommen!

Bei unseren Babypartys durften wir wieder viele Jungfamilien begrüßen und zu den neuen Erdenbürgern gratulieren.

NOVEMBER 2017:

dabei waren: Matthias, Katrin, Jakob und Anton Frühauf, Norbert, Stefanie, Pauline und Alexander Erdscholl, Daniel, Kerstin, Roman und Marlene Hackl, Alexandra Peham und Lionel Frühbeiss, Sabine Dornig und Elias Dornig-Burgsteiner, Kathrin, Philipp und Isabell Jaunecker, sowie Sigrid Maron, Theresia Radl und Bgm. Paul Horsak



MAI 2018:

dabei waren: Markus und David Kämmer, Marian, Katharina und Valentina Paul, Oliver, Katrin und Alexander Brückler, Rokan und Fatima Lababidi, Verena und Leon Wagner, Werner, Martina, Alexander und Niklas Berger, sowie Bgm. Paul Horsak



kreativ wärme design

KACHELÖFEN – FLIESEN – ROBERT DIENSTL

Beratung nach telefonischer
Vereinbarung.

Ich komme gerne zu Ihnen!

ROBERT DIENSTL
HAFNERMEISTER

Telefon +43/664/4868955

robert.dienstl@kreativ-waerme-design.at